

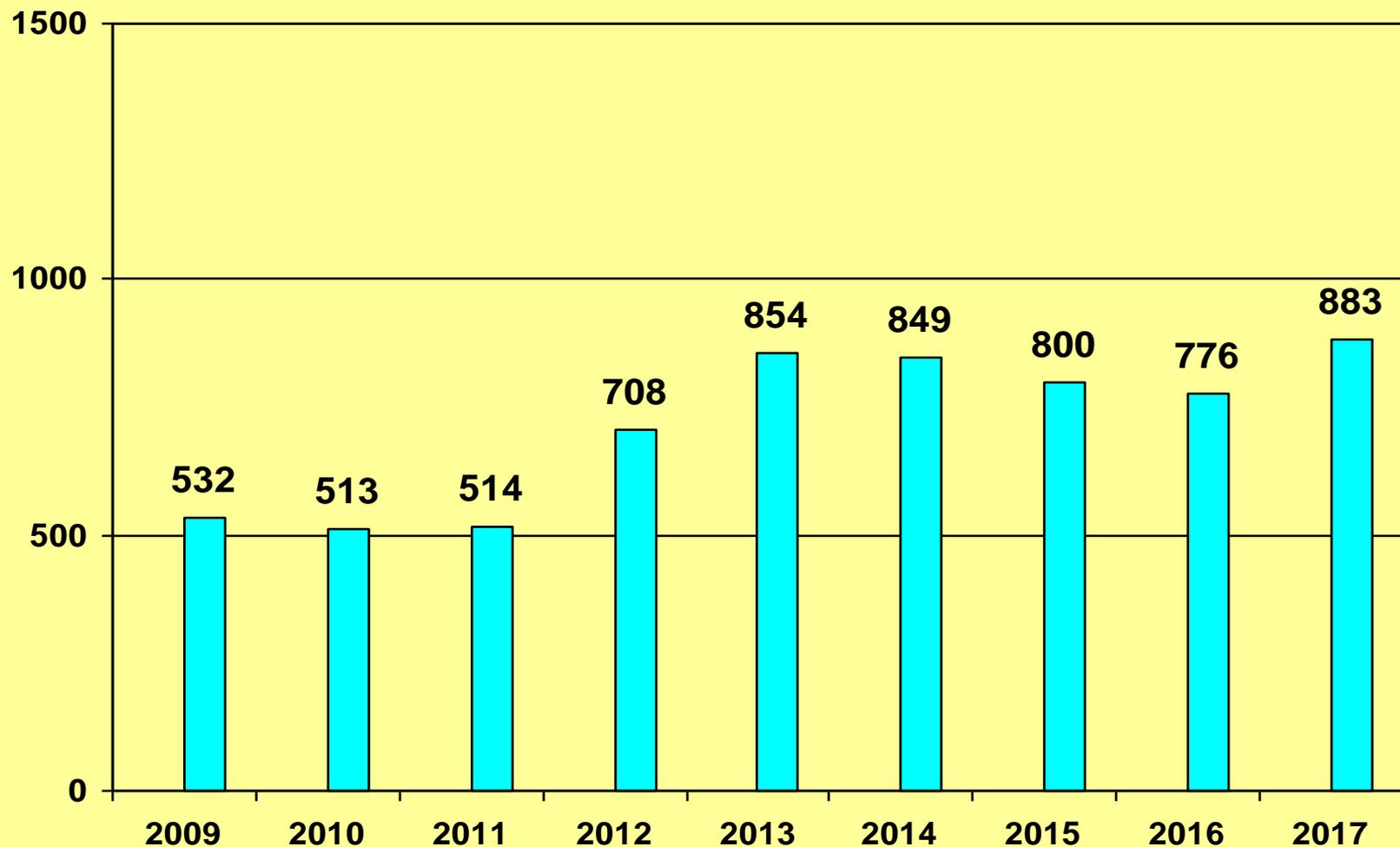
Kindergesundheitsbericht 2017



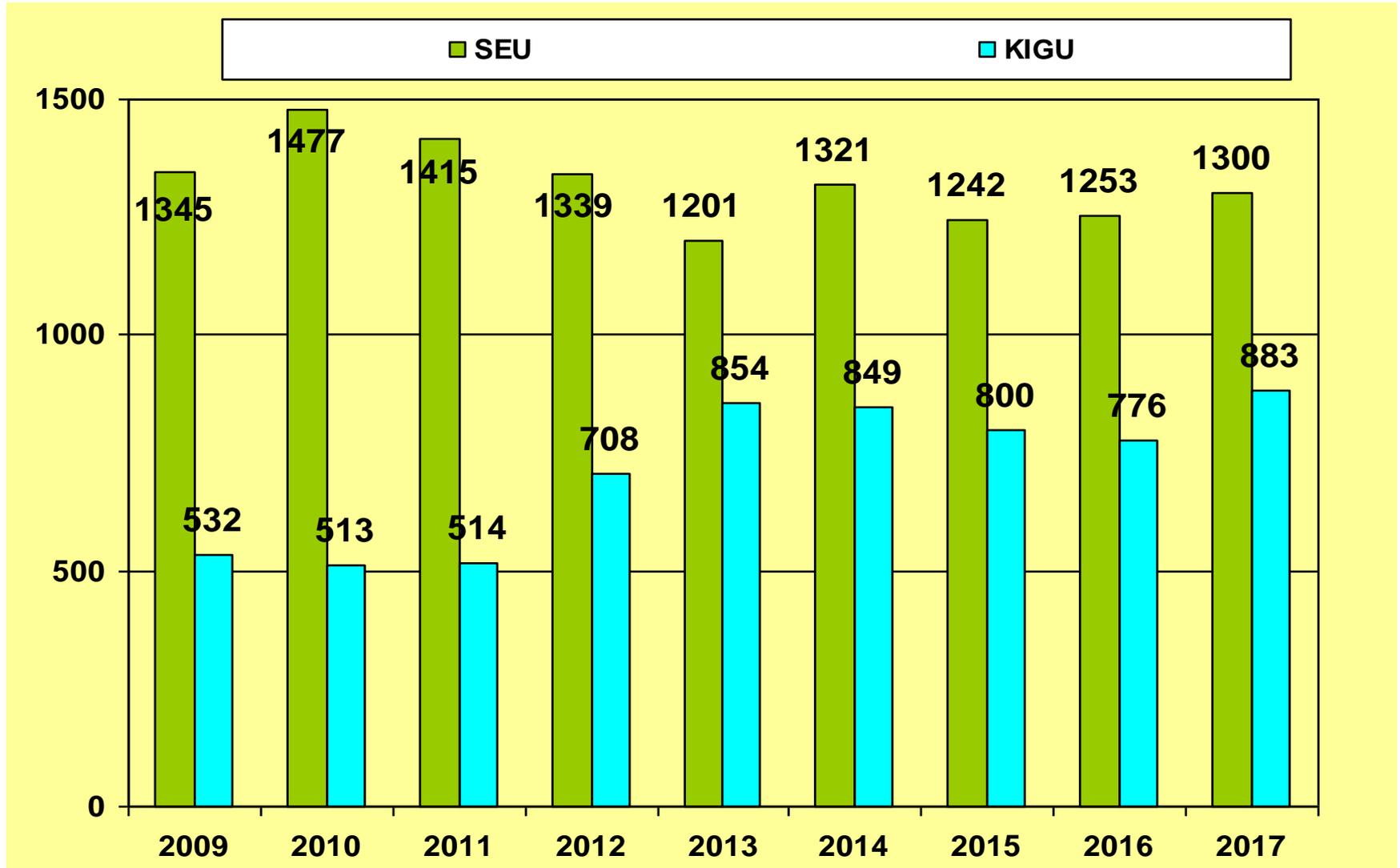
Kernaussagen

1. Unterschiedliche Belastung der **Sozialräume** durch entwicklungsgefährdende Faktoren
2. Hoher identifizierbarer Risikofaktor ist **Bildungsferne** in der Familie
3. Besonderer Bedarf an sozialkompensatorischer Unterstützung für Familien mit **Migrationshintergrund**
4. Weiterhin hoher Bedarf an Interventionsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit **psychischen und Verhaltensauffälligkeiten**

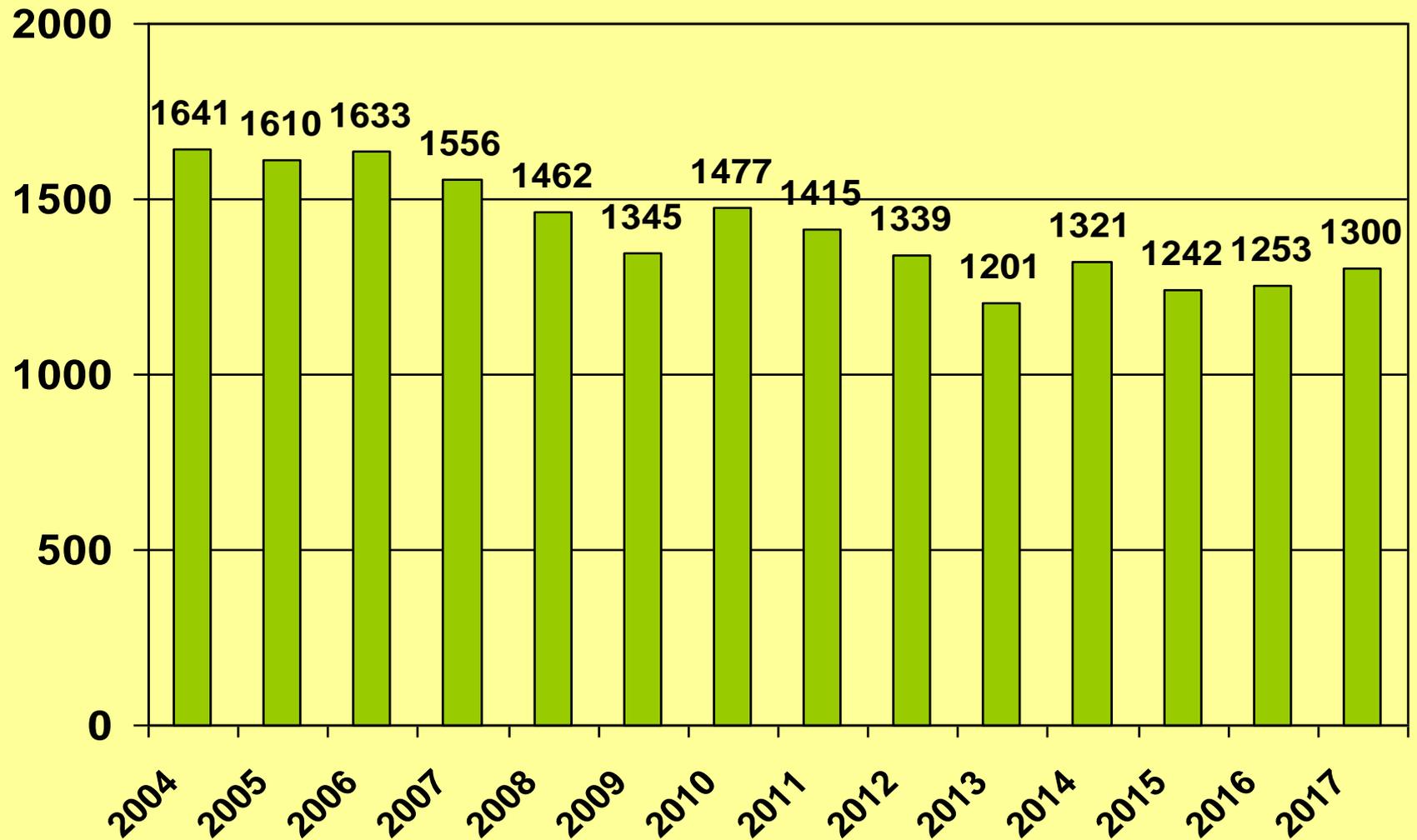
Entwicklungsdiagnostik für Vierjährige „Kindergartenuntersuchung“



Schuleingangsuntersuchung und Kindergartenuntersuchung der Vierjährigen



Zahl der untersuchten Einschulungskinder 2004-2017



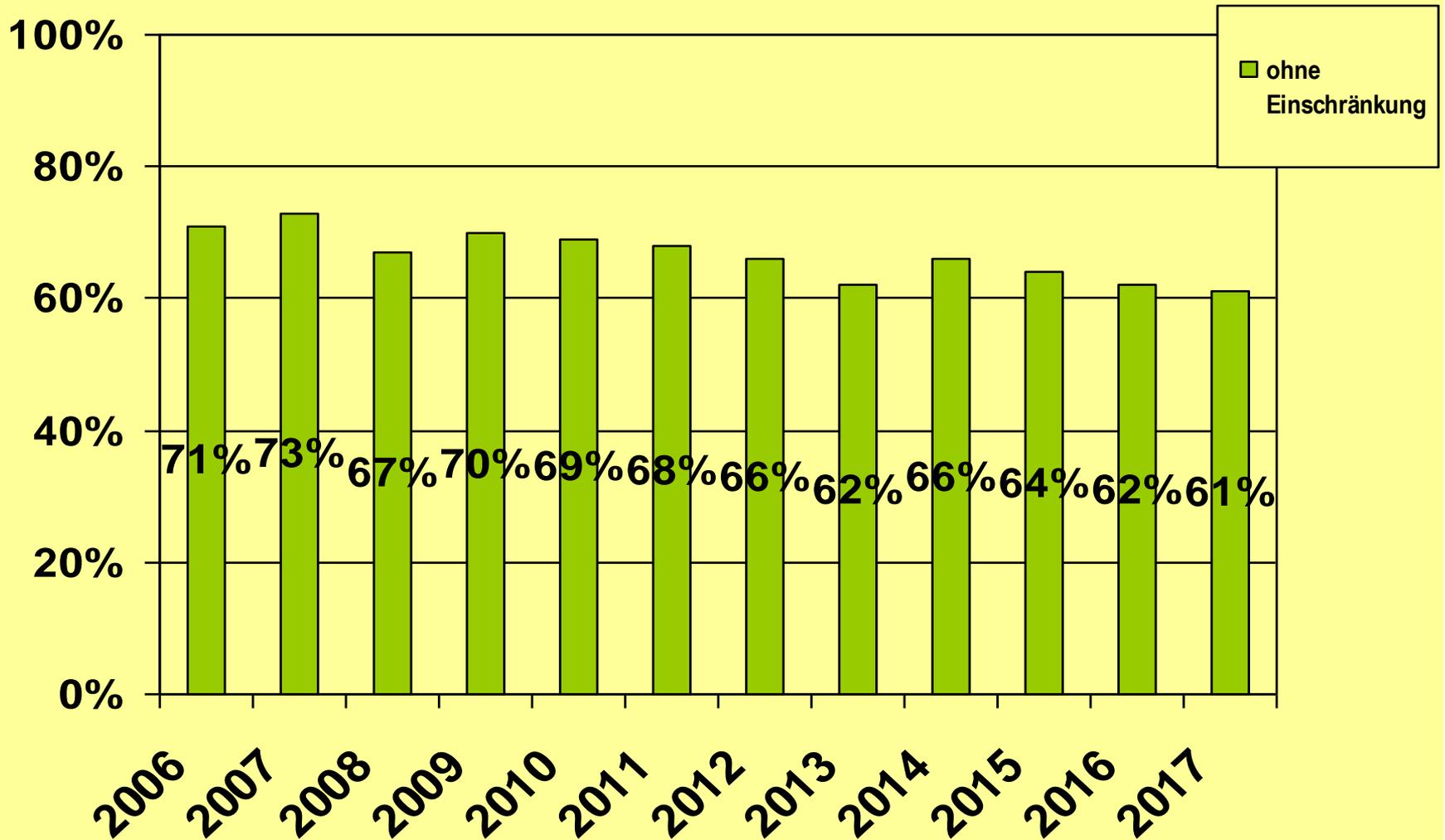
Gliederung

- **Ergebnisse aus den Schuluntersuchungen**
- **Kindliche Lebensumgebung**
 - Sozialfaktoren
 - Sozialräume

Inhalte der Schuleingangsuntersuchung

- Vorgeschichte
- Apparativer Hör- und Sehtest
- Geistige (kognitive) Fähigkeiten:
Verständnis von Zahlen, Formen, Farben,
Logisches Denken und Gedächtnis u.a.
- Sprache
- Fein- und Ganzkörpermotorik
- Körperliche Untersuchung
- Verhalten

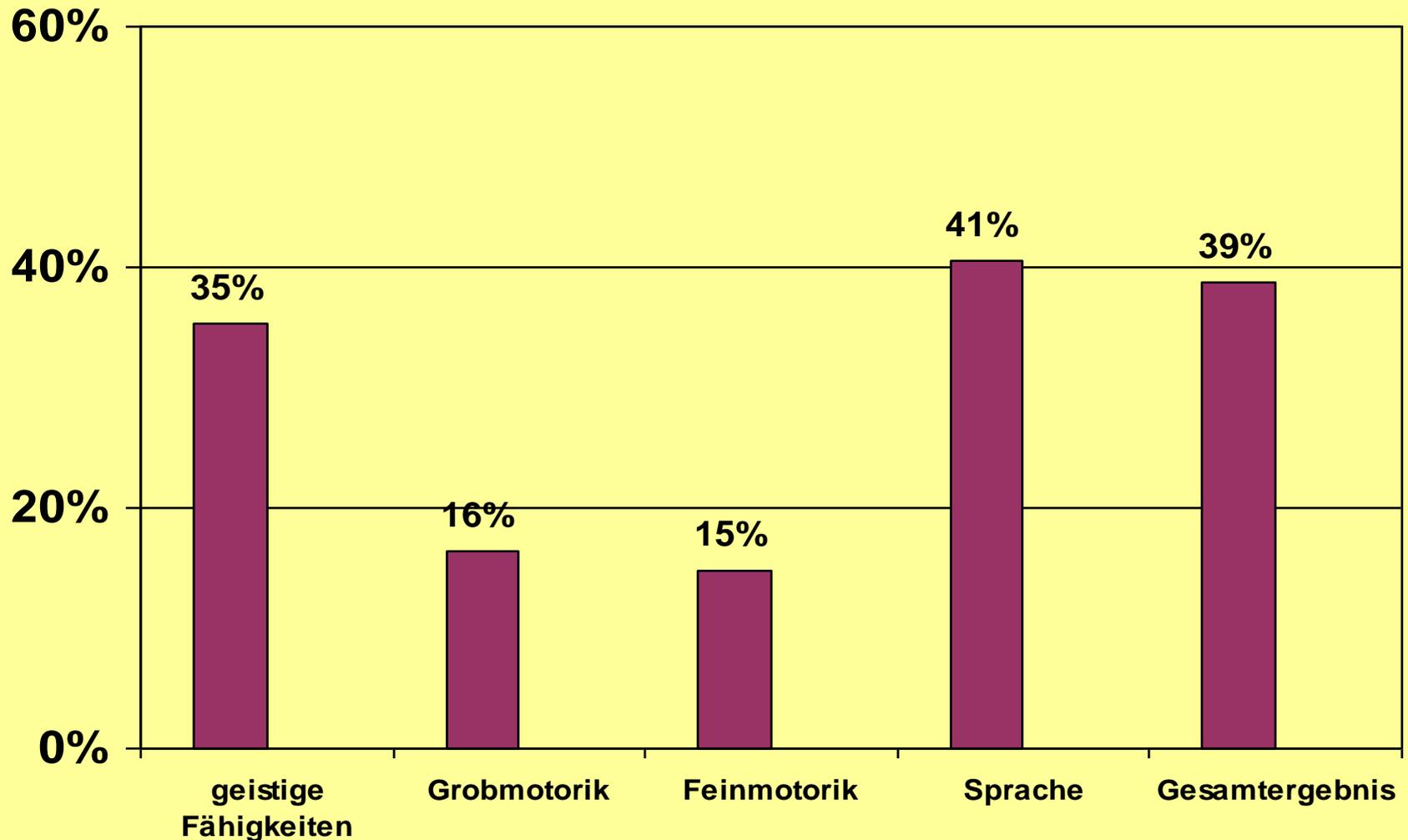
Einschulung empfohlen



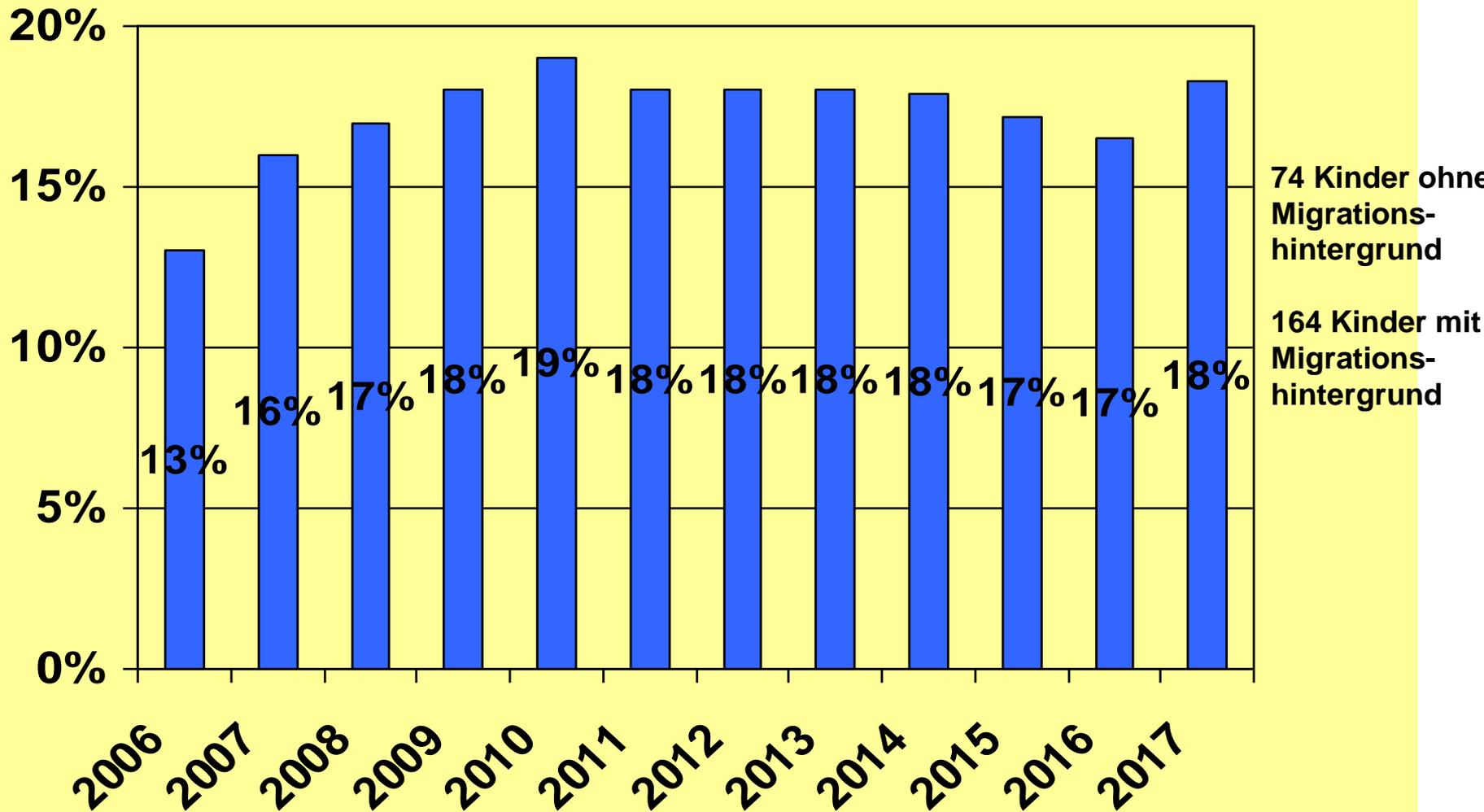
Einschulung empfohlen



Auffällige Ergebnisse SEU 2017

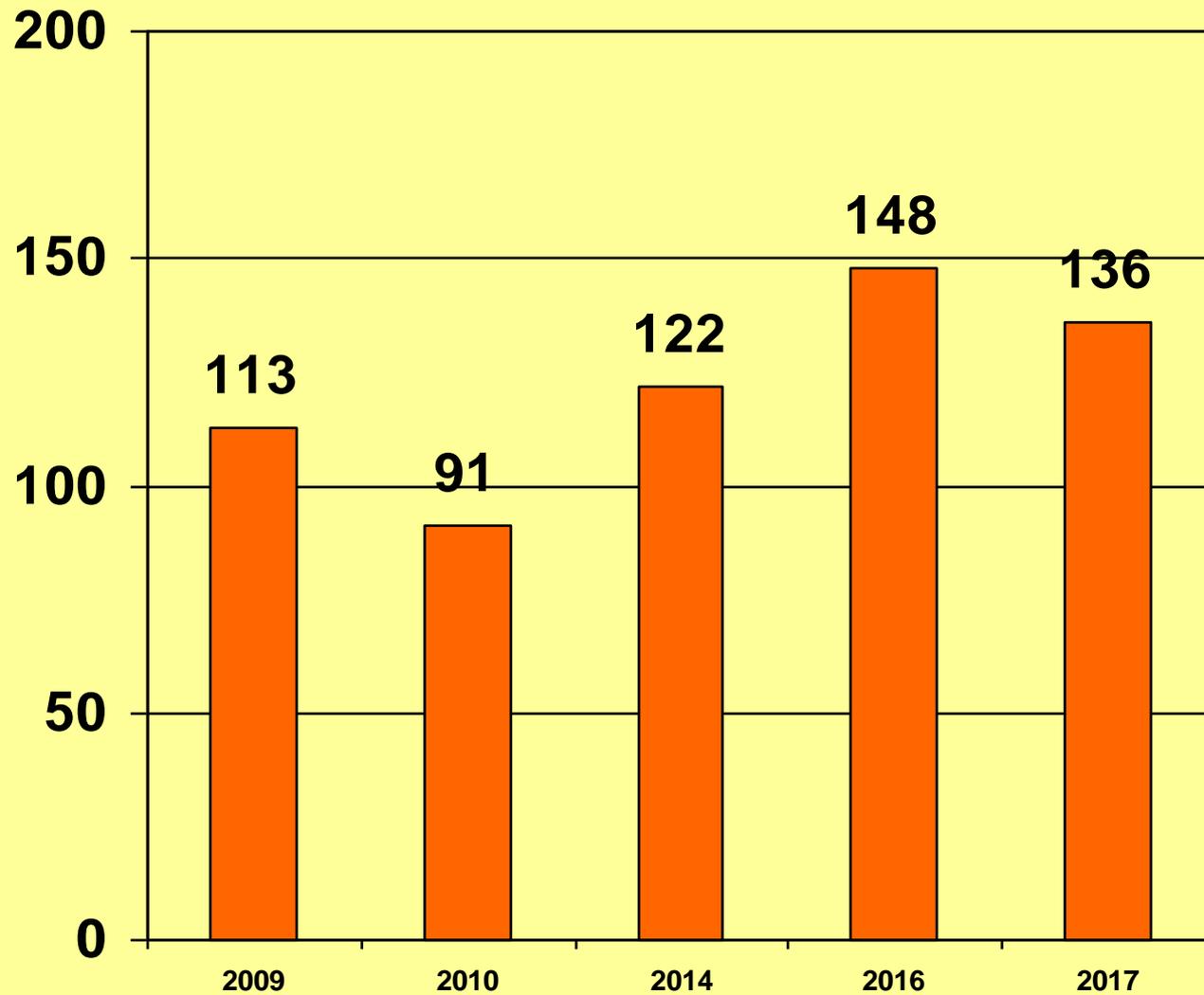


Teilnahme an der Sprachförderung



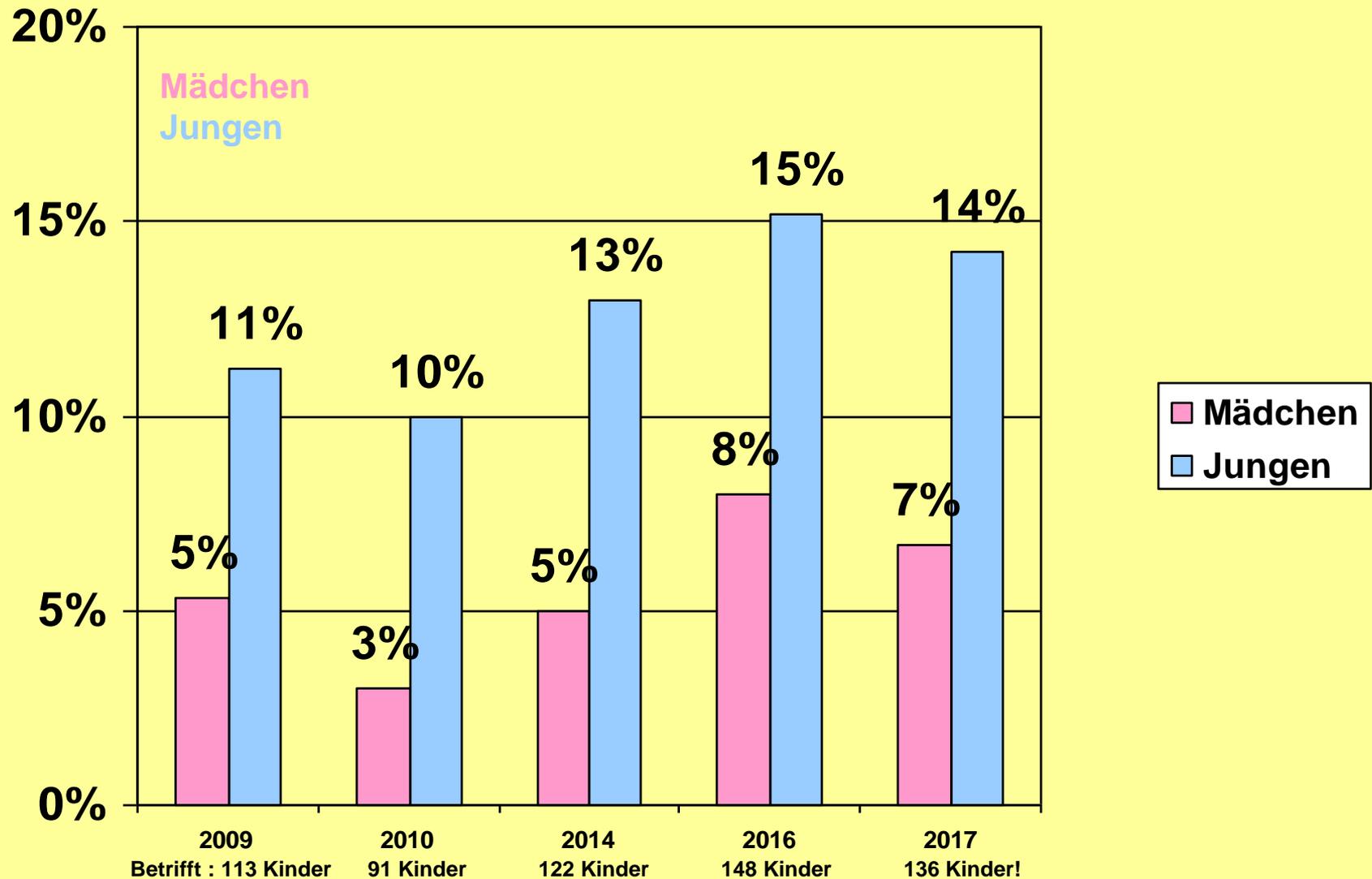
„Verhalten“ therapiebedürftig

2009, 2010, 2014, 2016 und 2017



„Verhalten“ therapiebedürftig nach Geschlecht

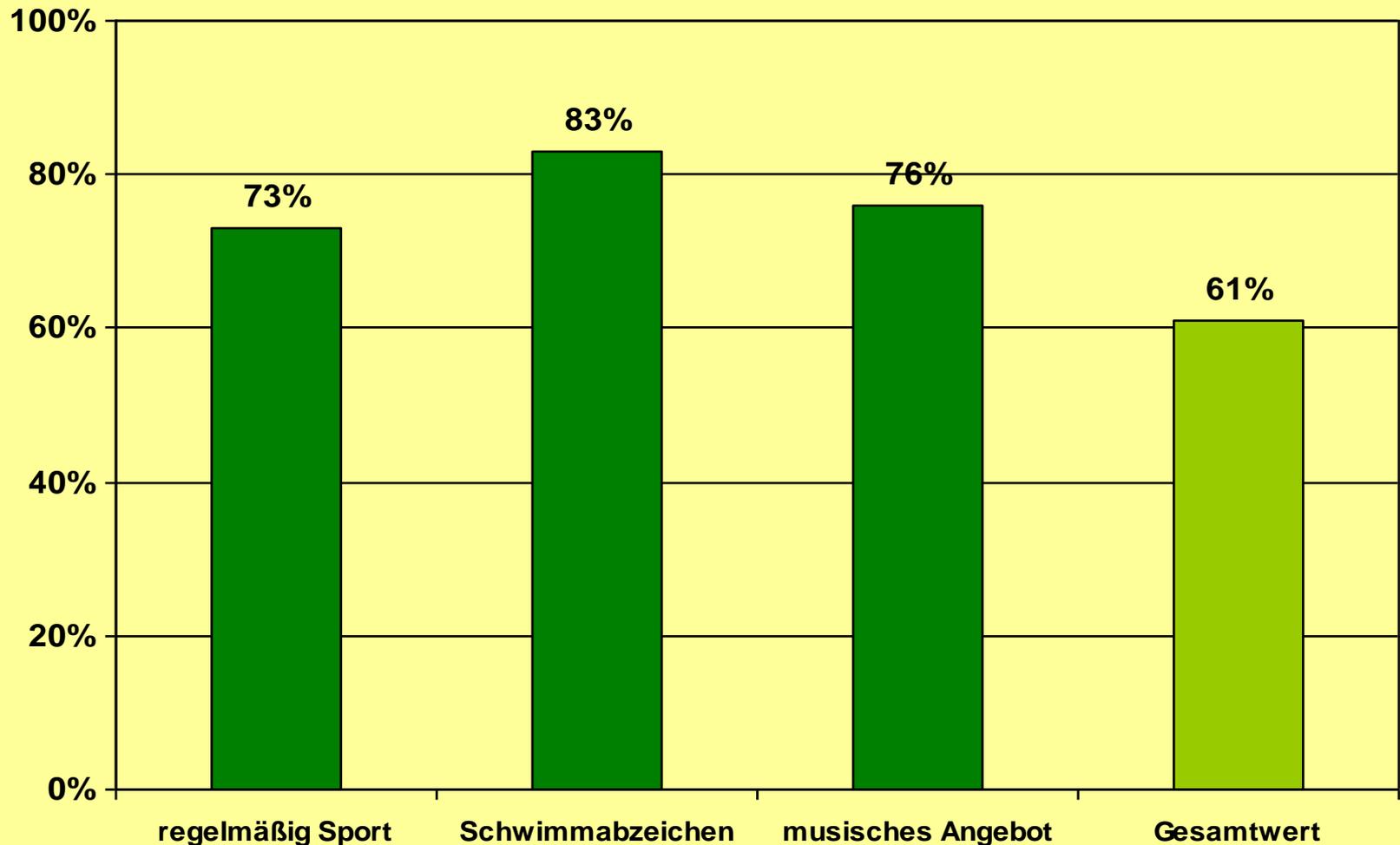
2009, 2010, 2014, 2016 und 2017



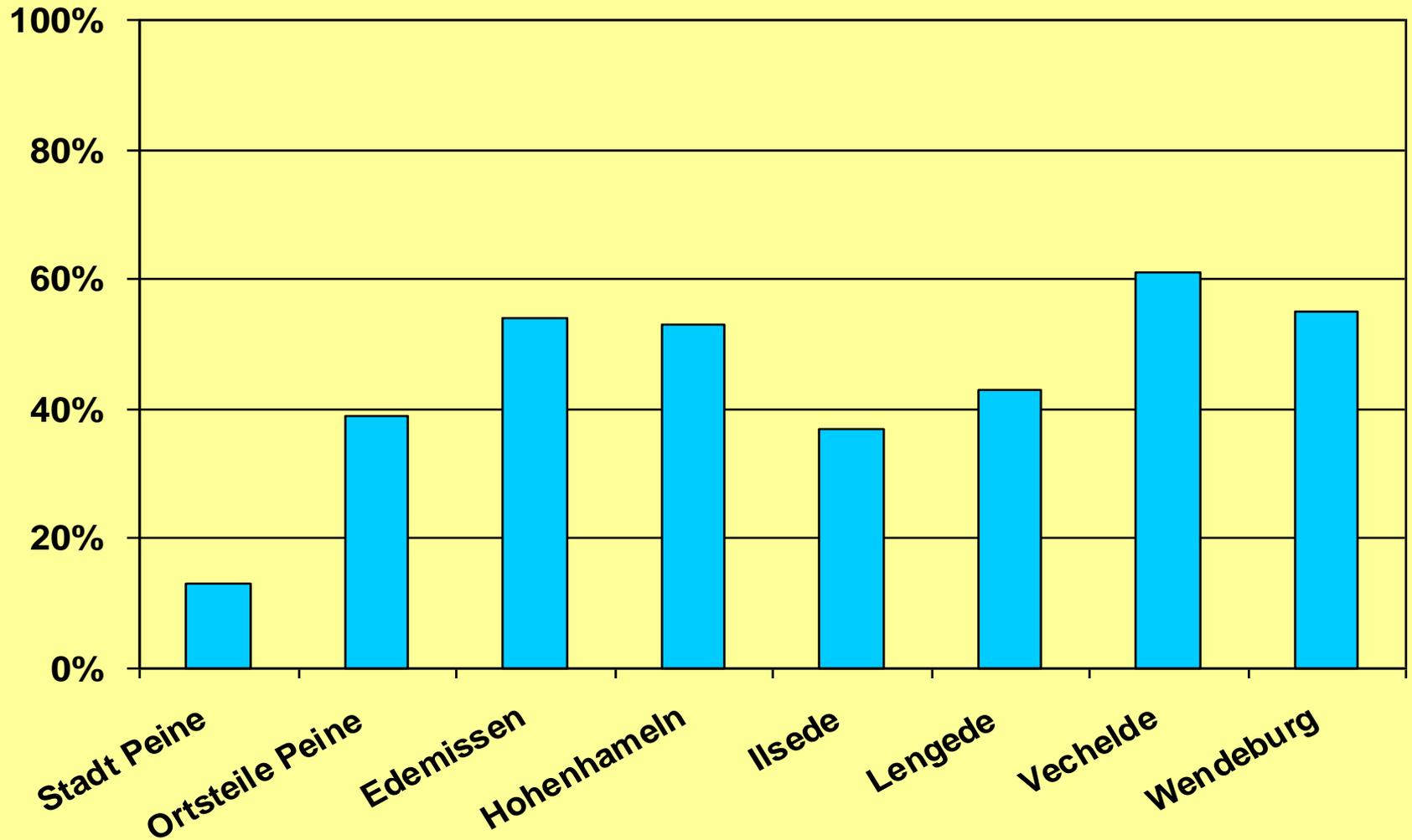
Gliederung

- Ergebnisse aus den Schuluntersuchungen
- Kindliche Lebensumgebung
 - Sozialfaktoren
 - Sozialräume

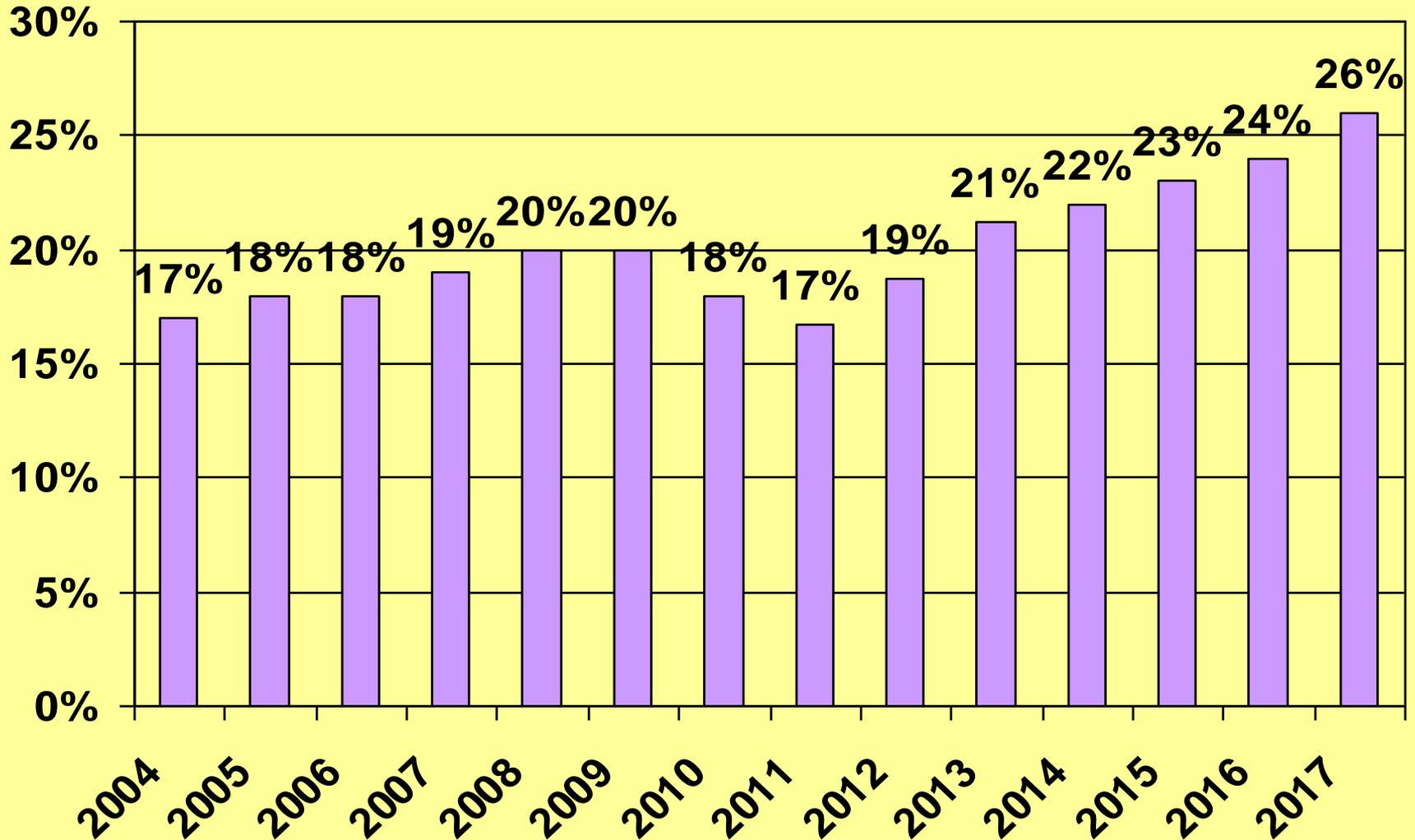
Freizeitaktivität und Einschulung ohne Einschränkung 2017



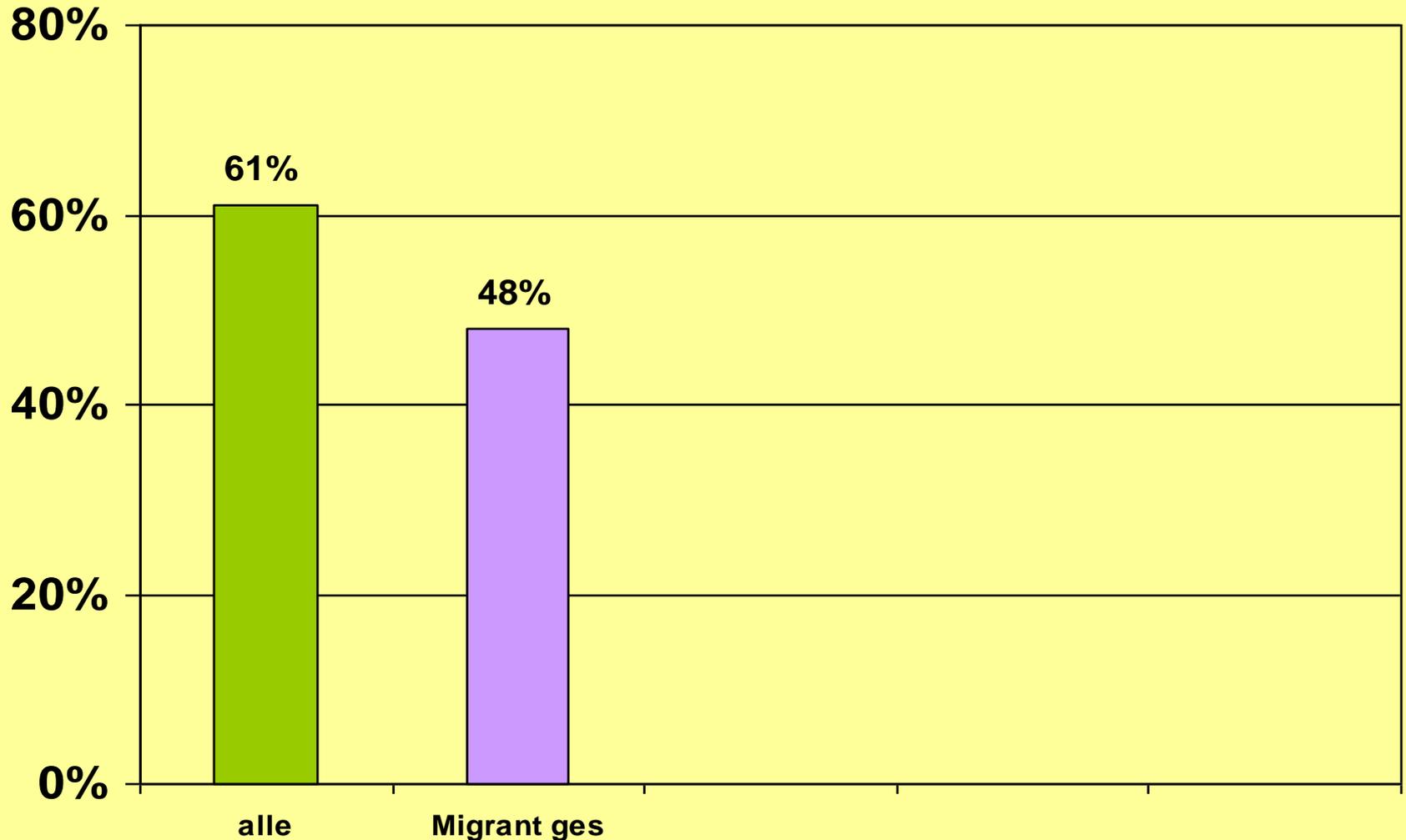
Anteil der Kinder mit Schwimmabzeichen in den Bezirken 2017



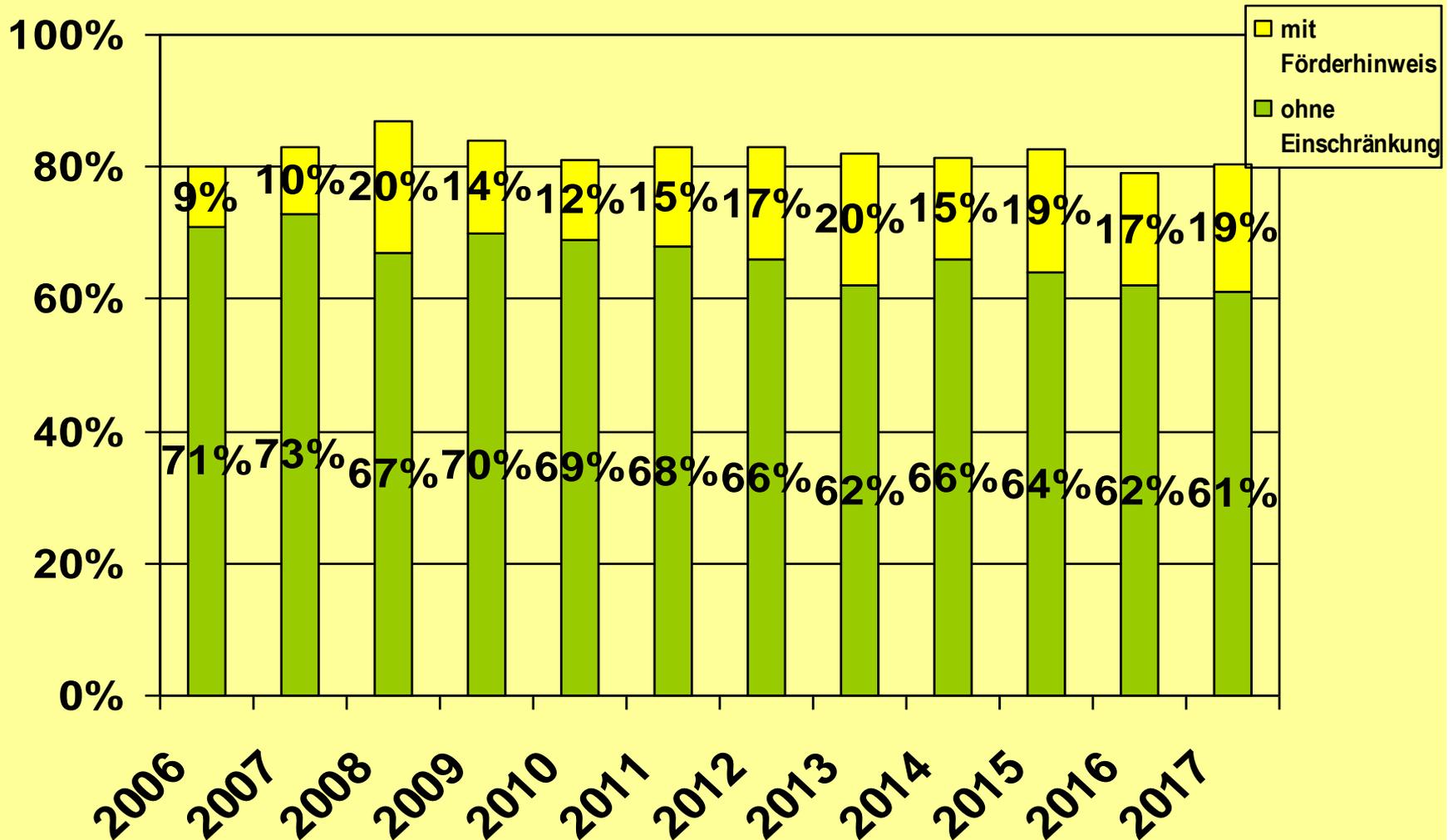
Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund



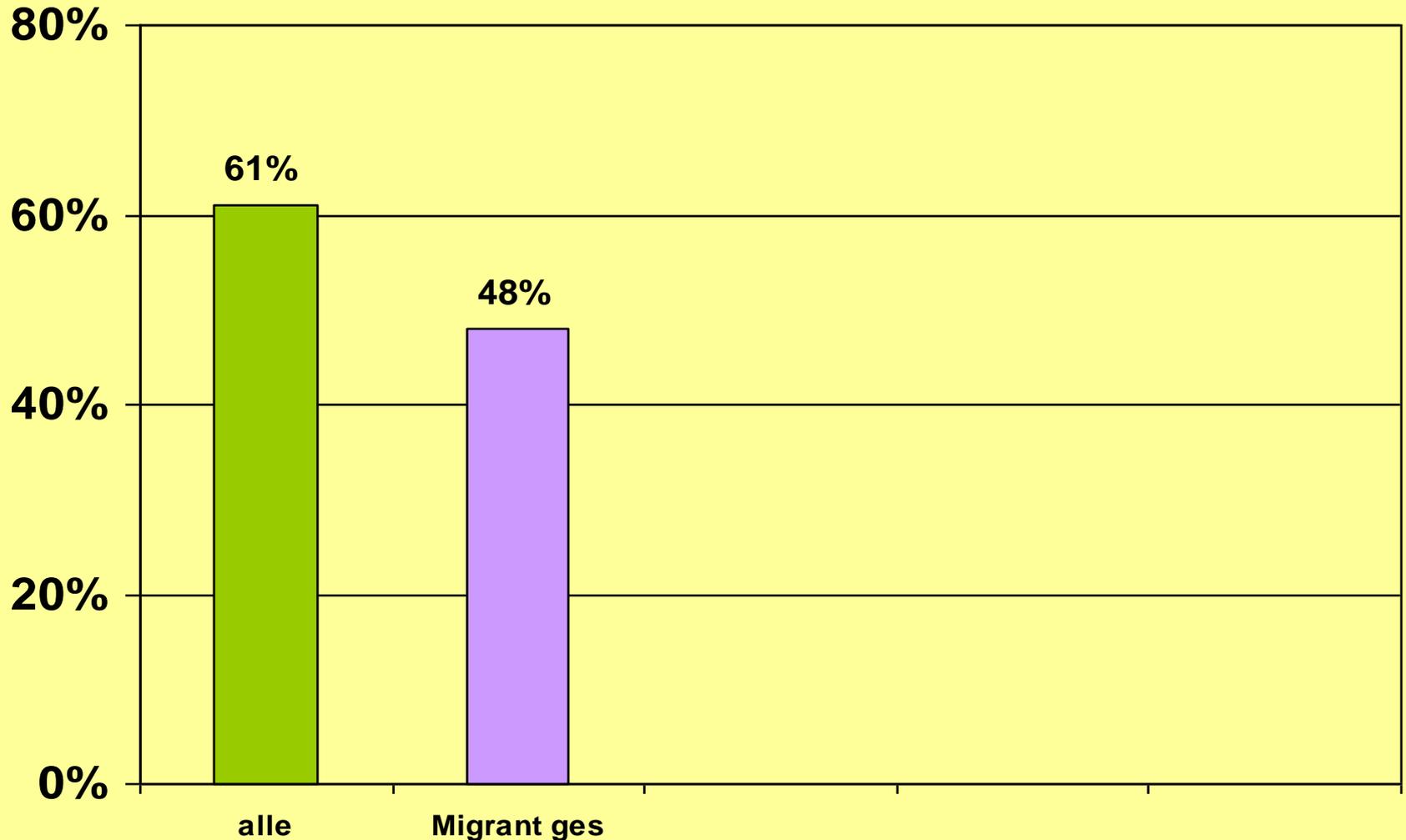
Altersensprechender Entwicklungsstand in Korrelation zu Faktor Migration 2017



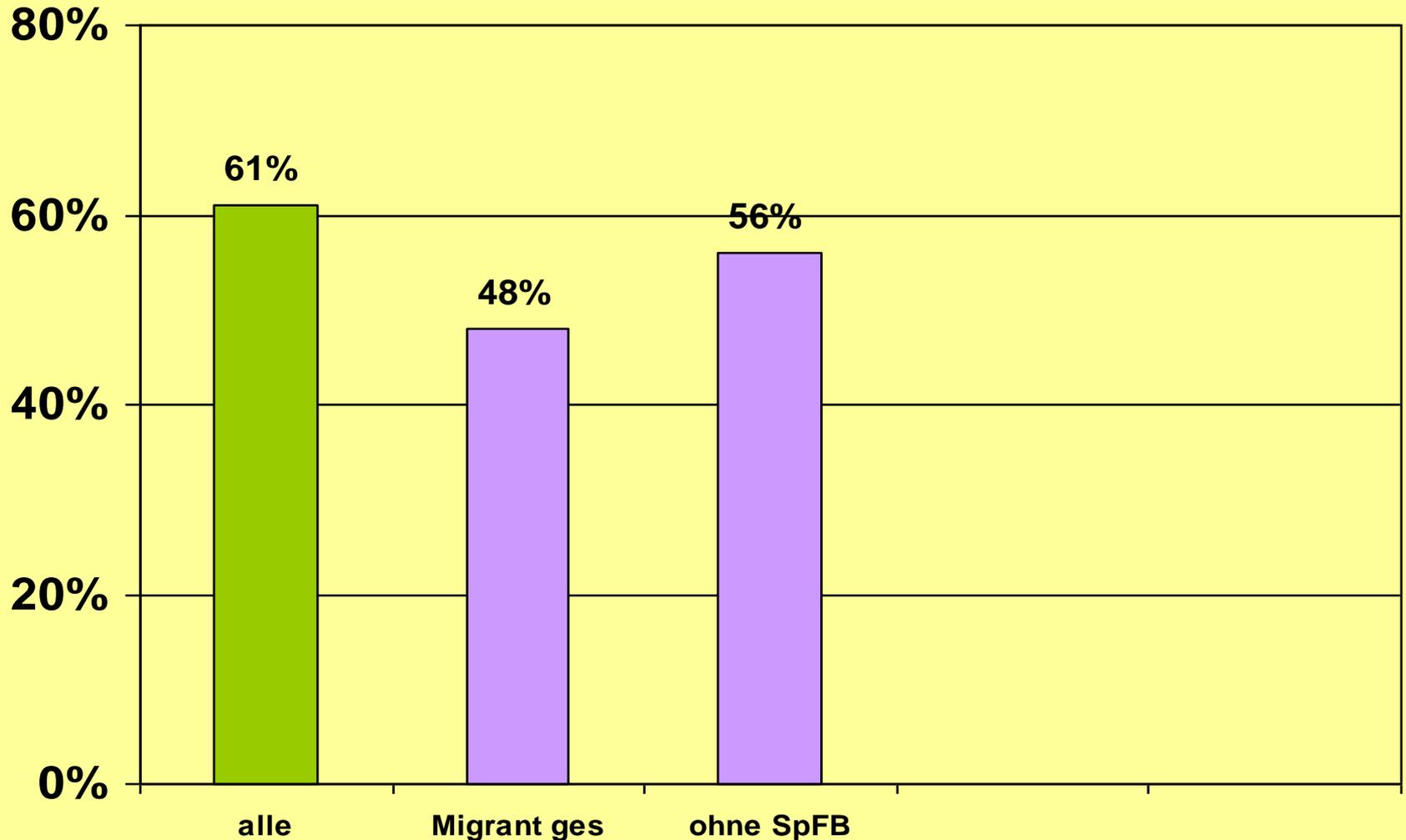
Einschulung empfohlen



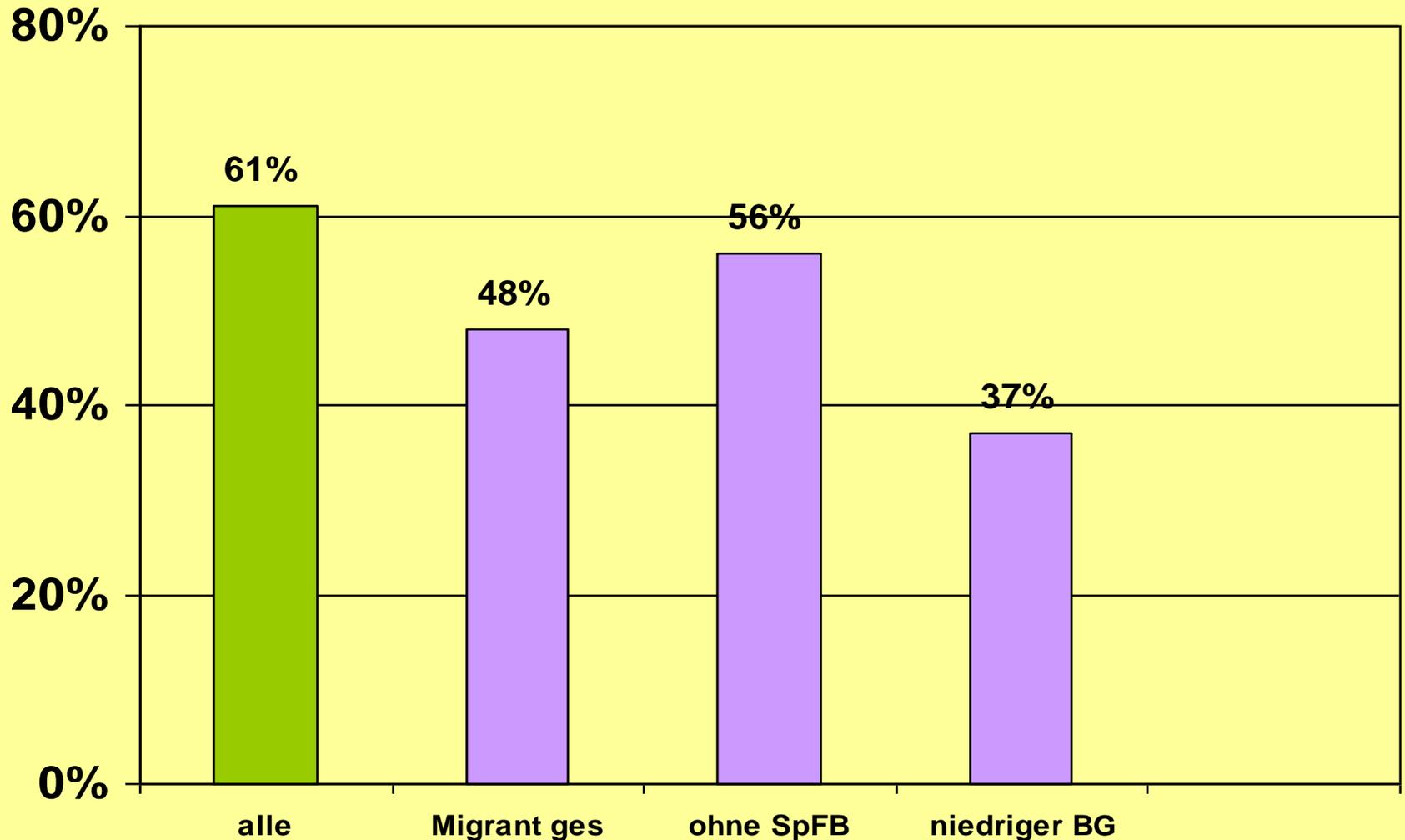
Altersensprechender Entwicklungsstand in Korrelation zu Faktor Migration 2017



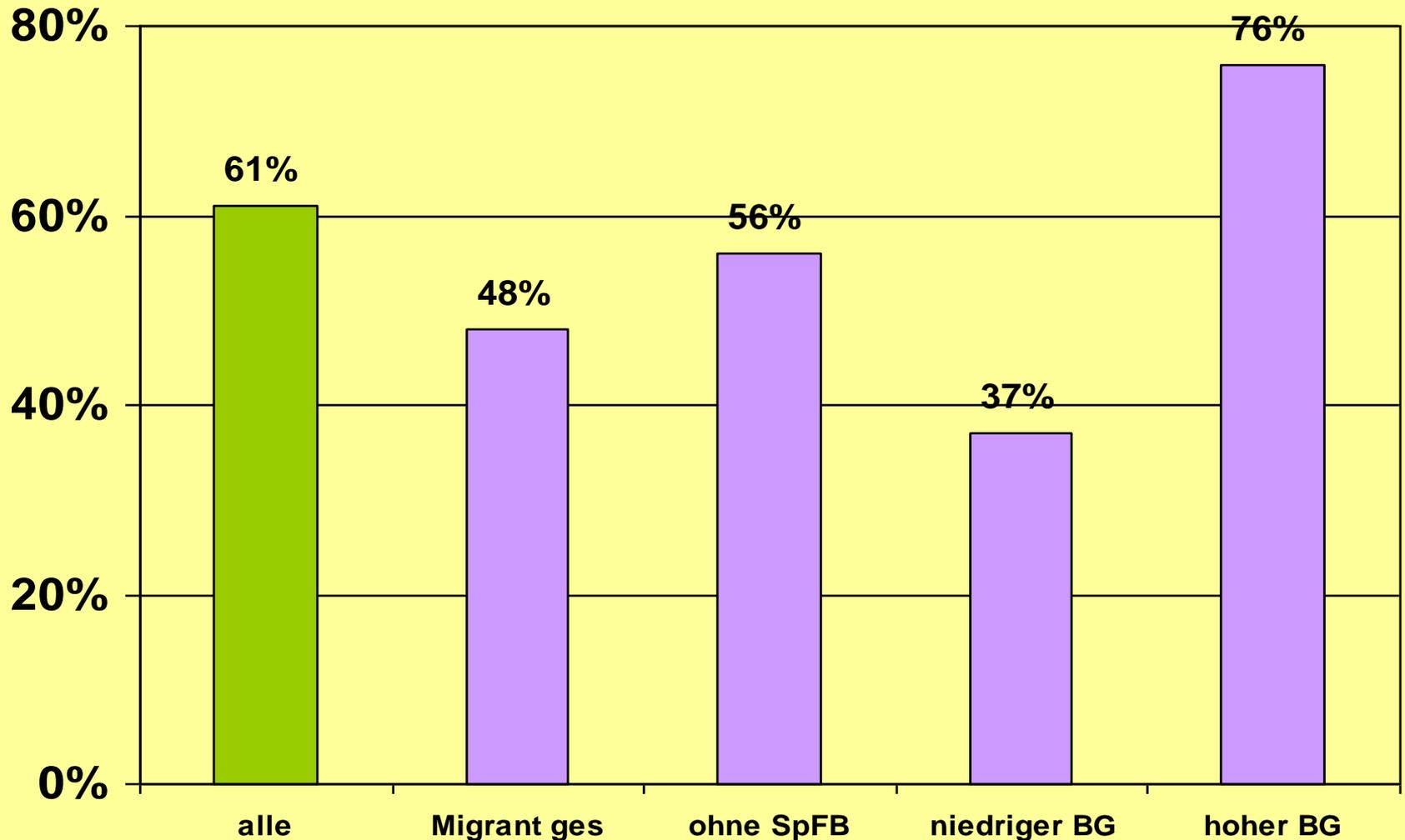
Altersensprechender Entwicklungsstand in Korrelation zu Faktor Migration 2017



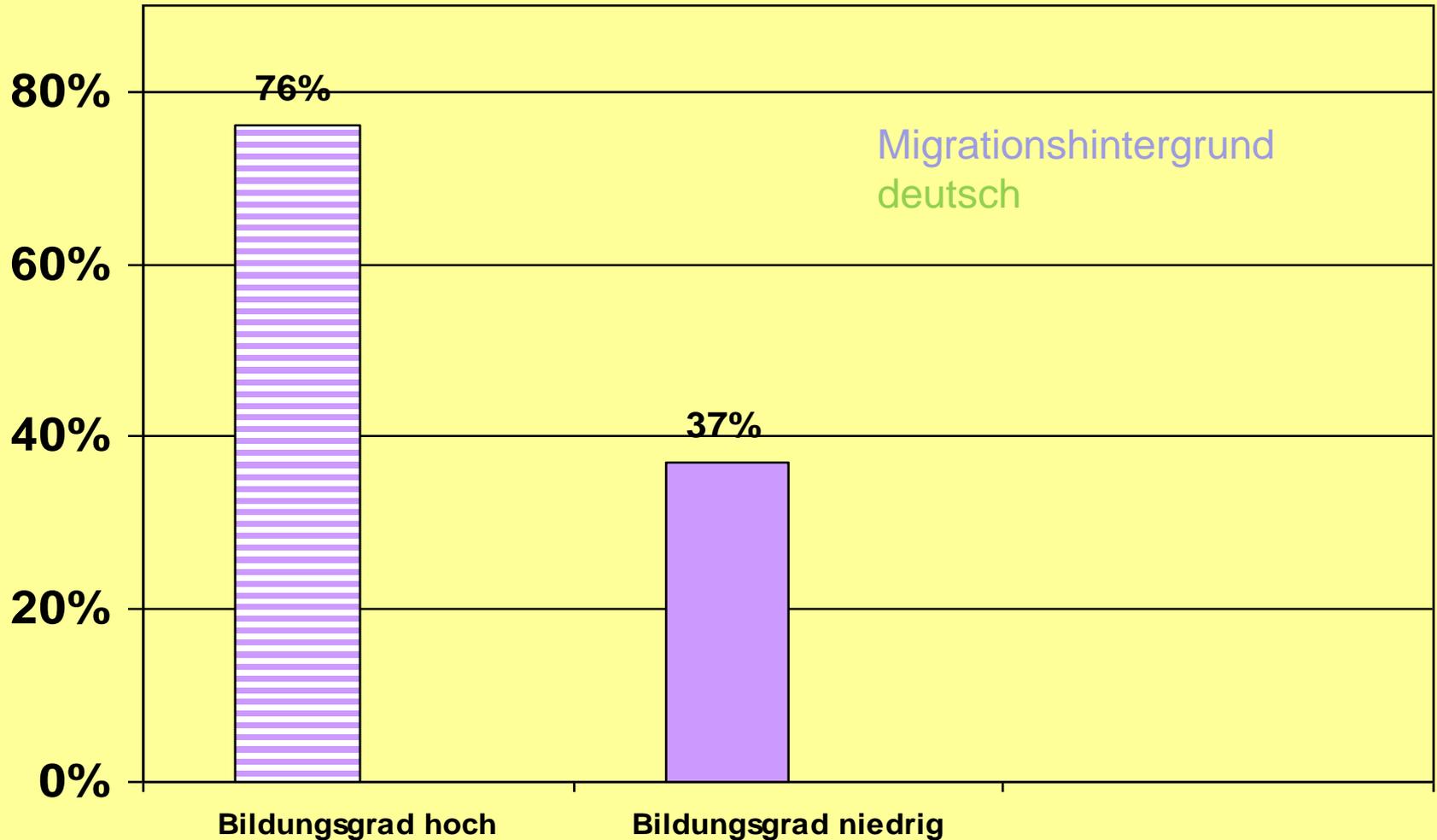
Altersensprechender Entwicklungsstand in Korrelation zu Faktor Migration 2017



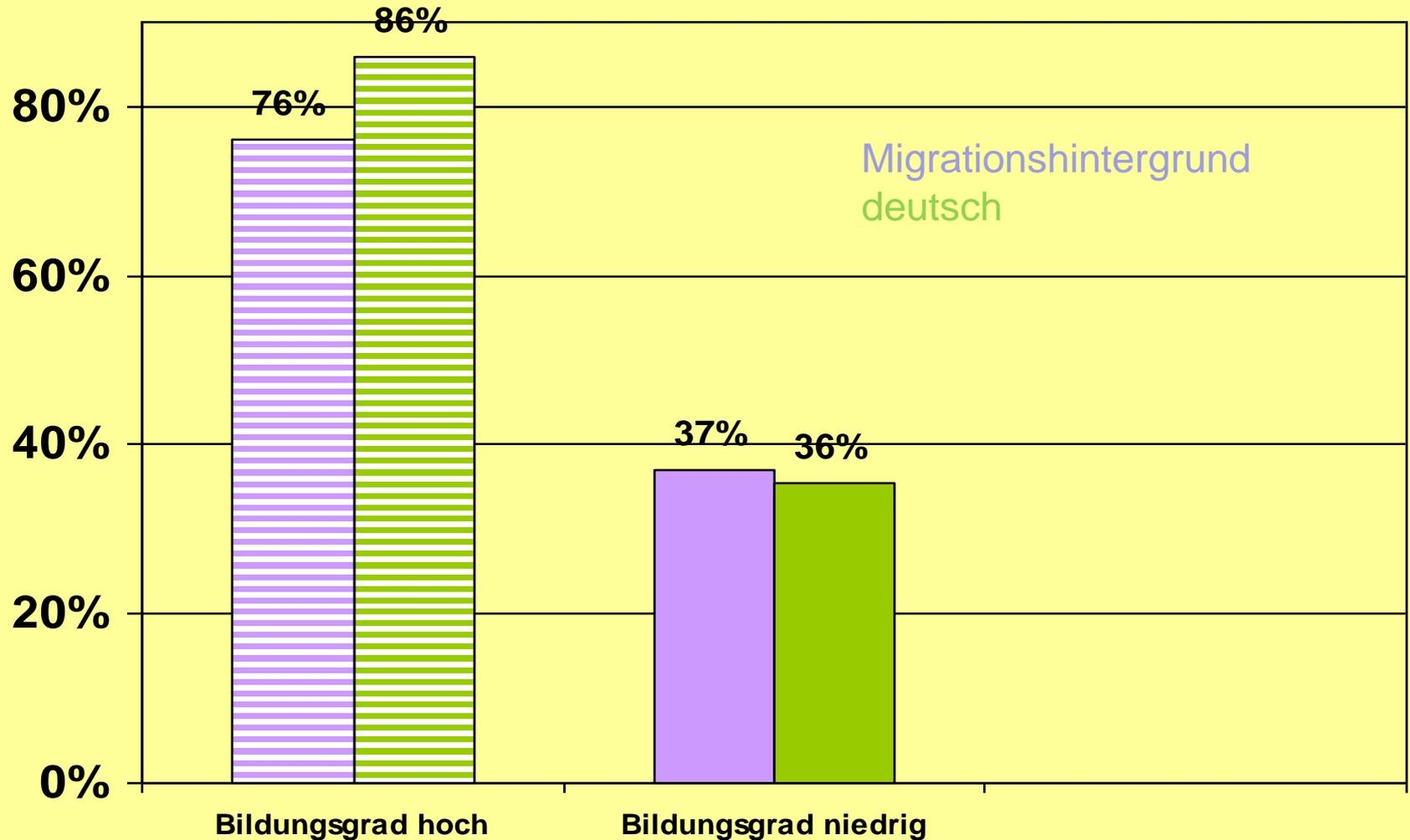
Altersensprechender Entwicklungsstand in Korrelation zu Faktor Migration 2017



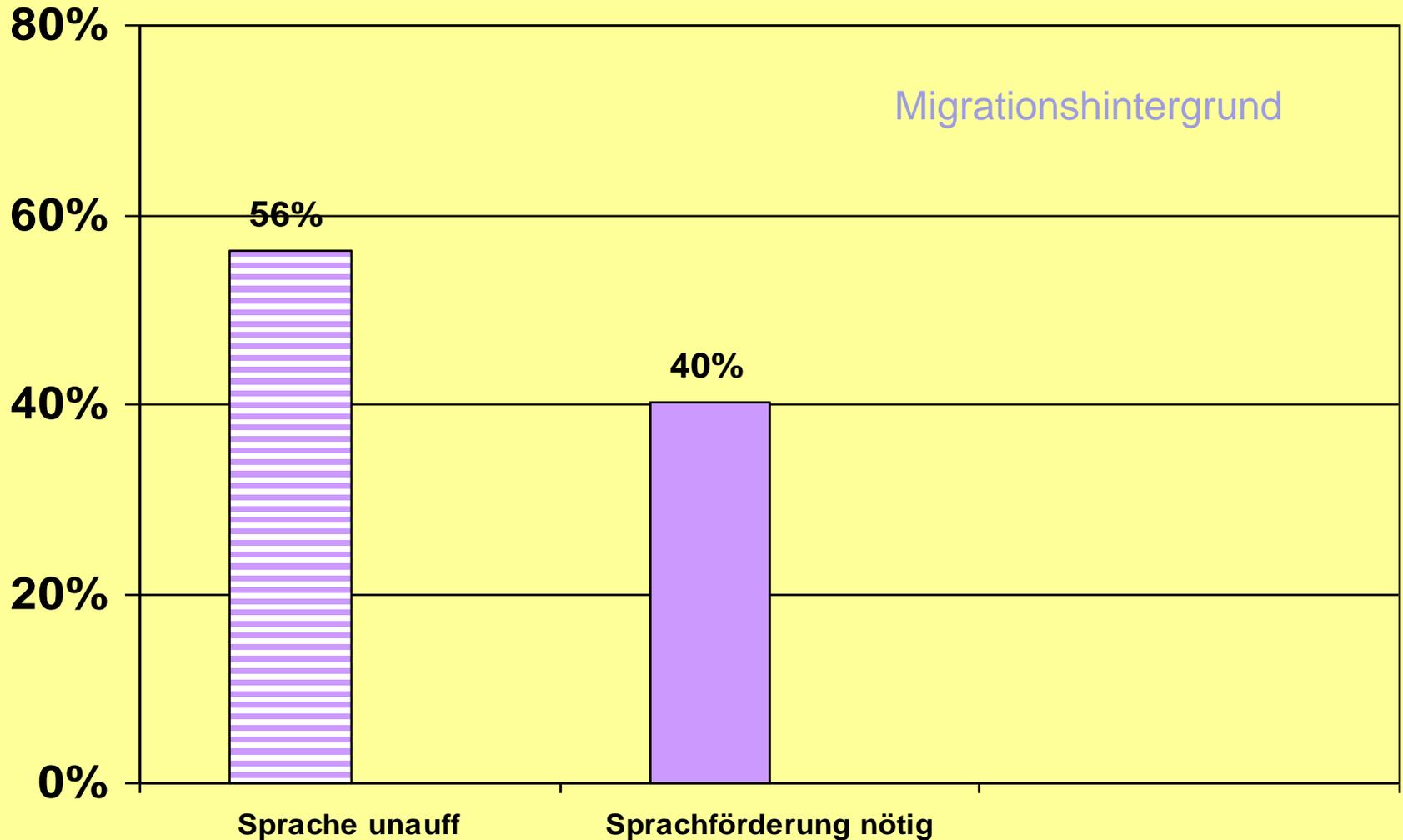
Altersensprechender Entwicklungsstand in Korrelation zum Bildungsgrad 2017



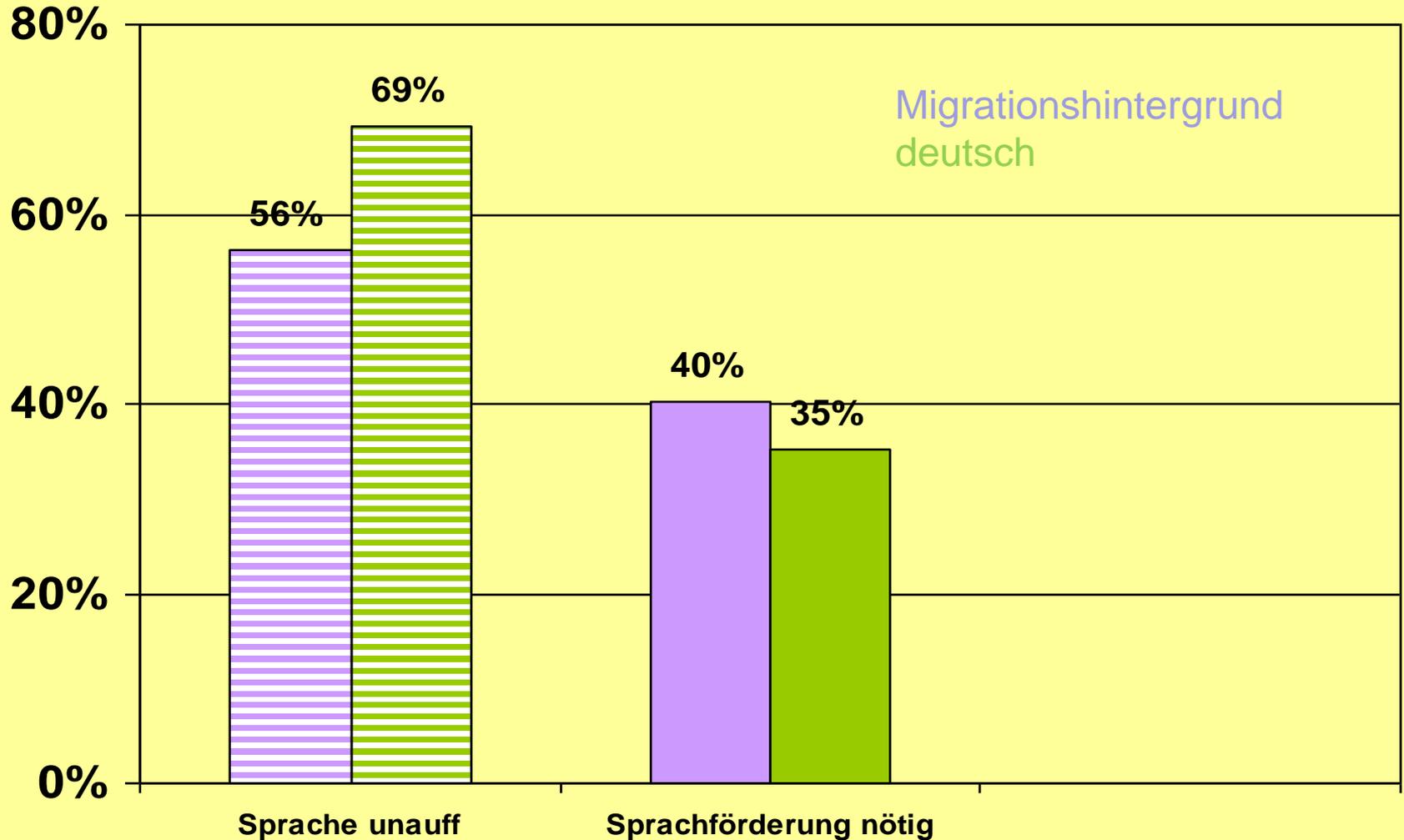
Altersensprechender Entwicklungsstand in Korrelation zum Bildungsgrad 2017



Altersensprechender Entwicklungsstand in Korrelation zu Sprachkompetenz 2017



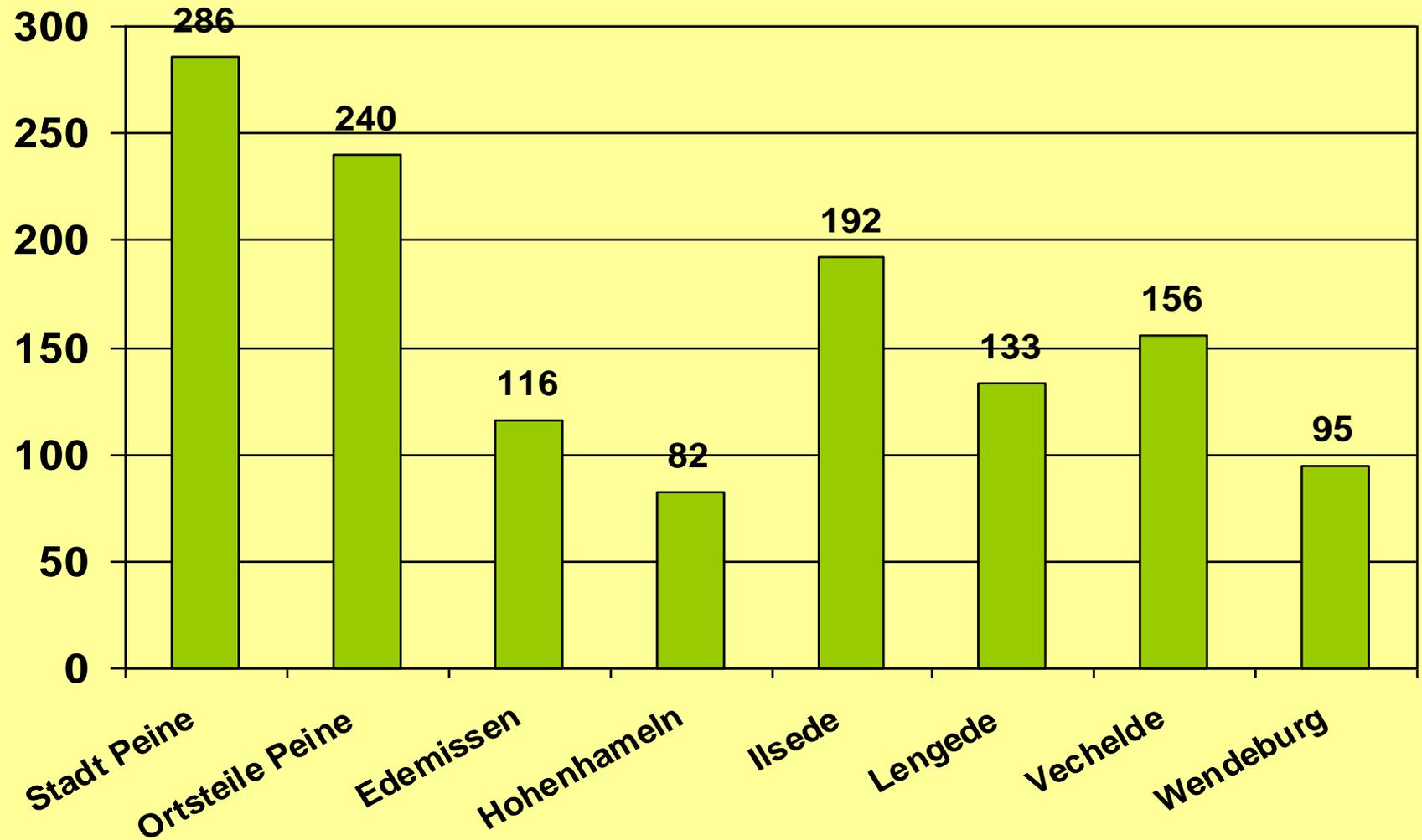
Alterssprechender Entwicklungsstand in Korrelation zu Sprachkompetenz 2017



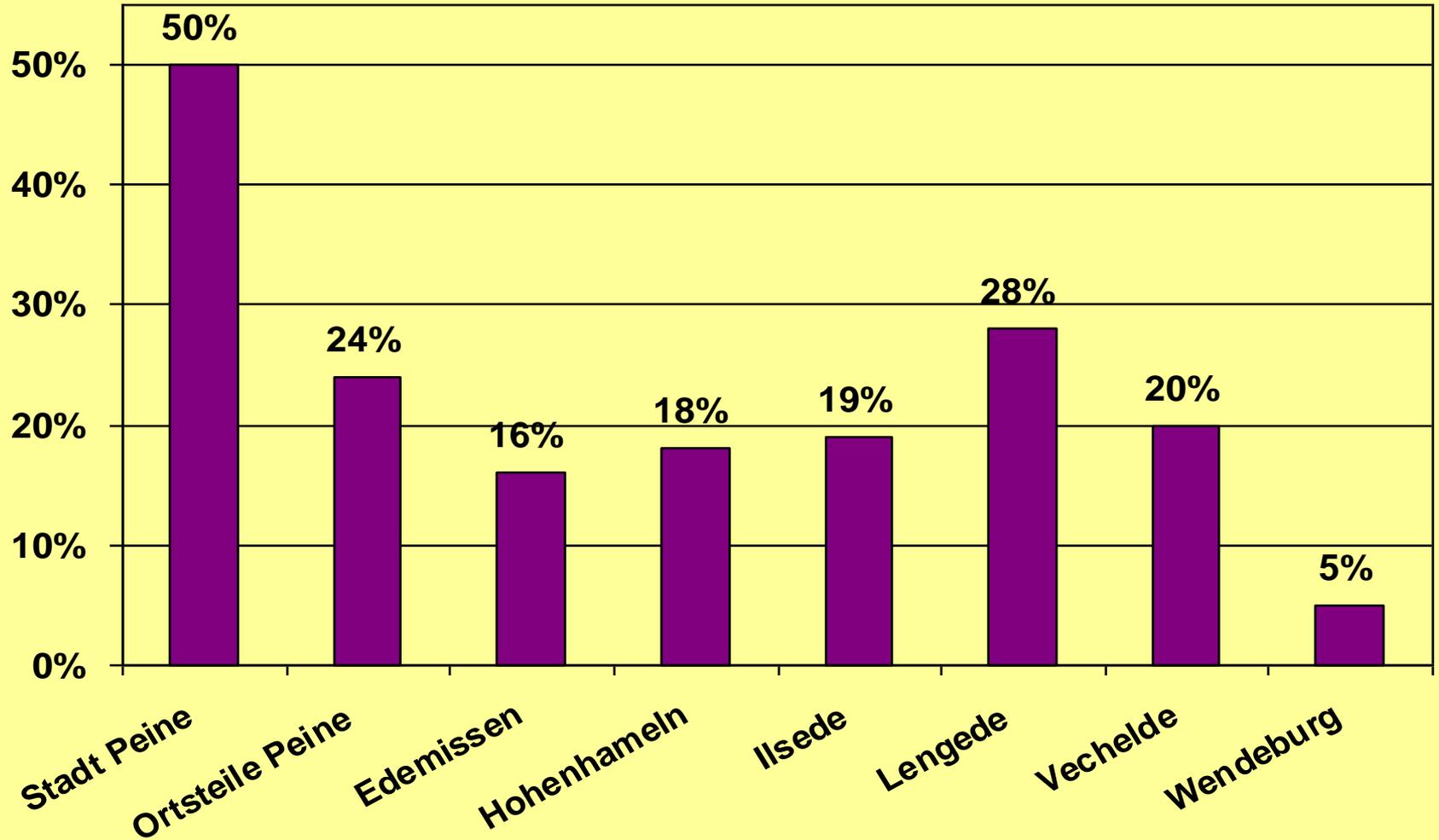
Gliederung

- Ergebnisse aus den Schuluntersuchungen
- Kindliche Lebensumgebung
 - Sozialfaktoren
 - Sozialräume

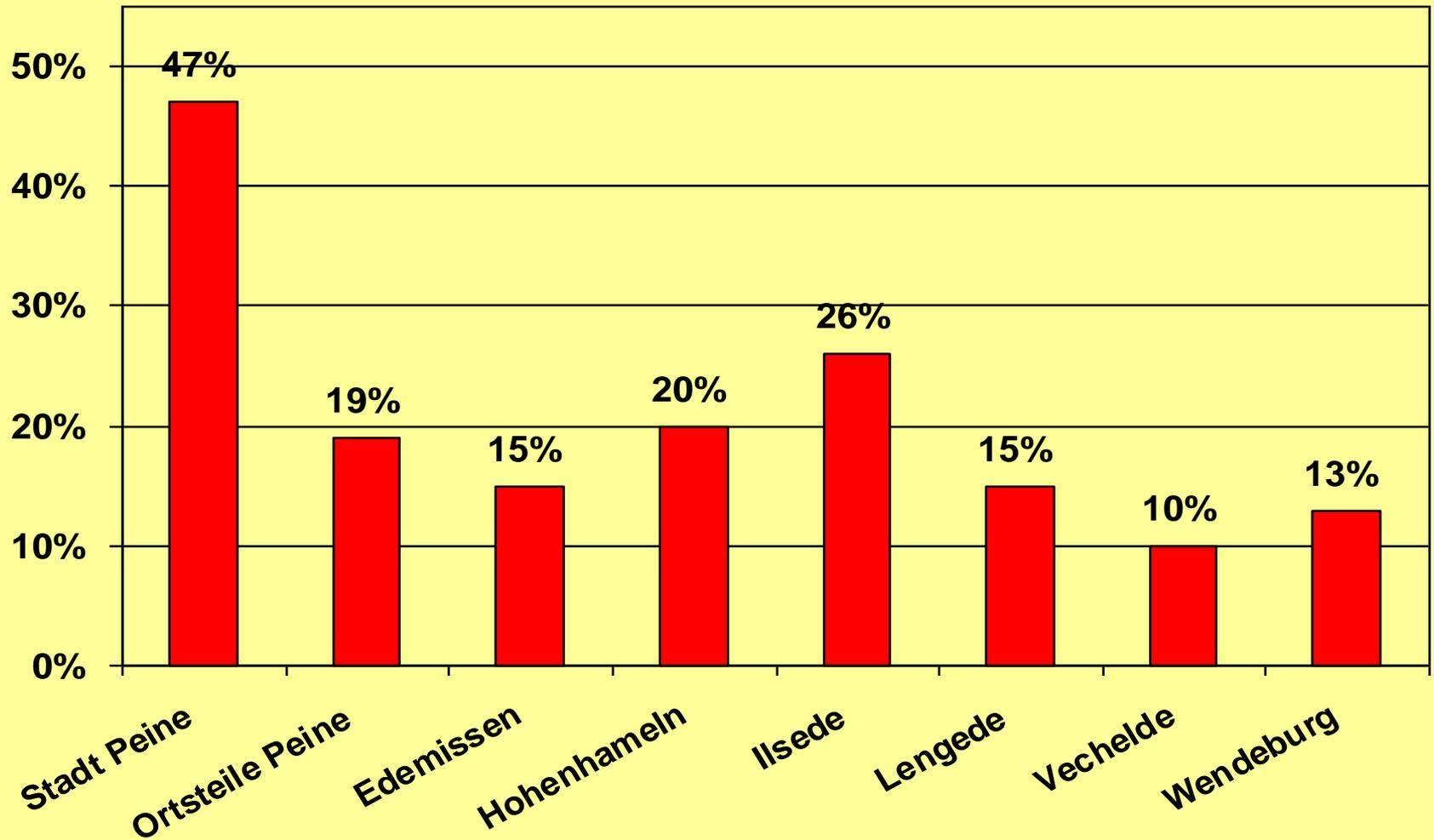
Kinder in den Gemeinden 2017



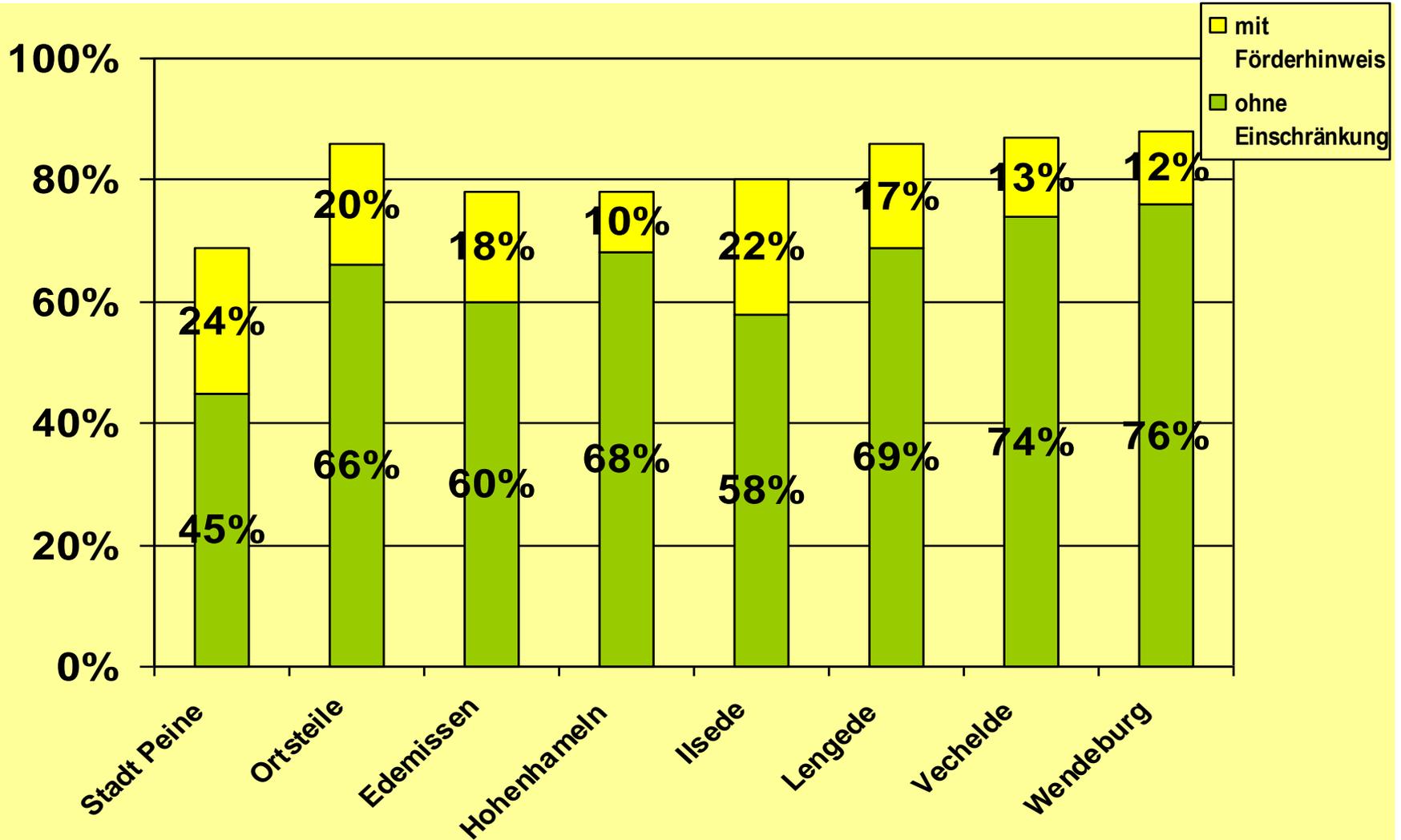
Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in den Bezirken 2017



Anteil der Kinder aus Familien mit niedrigem Bildungsgrad in den Bezirken 2017



Einschulung empfohlen nach Bezirken 2017



Kernaussagen

1. Unterschiedliche Belastung der **Sozialräume** durch entwicklungsgefährdende Faktoren
2. Hoher identifizierbarer Risikofaktor ist **Bildungsferne** in der Familie
3. Besonderer Bedarf an sozialkompensatorischer Unterstützung für Familien mit **Migrationshintergrund**
4. Weiterhin hoher Bedarf an Interventionsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit **psychischen und Verhaltensauffälligkeiten**

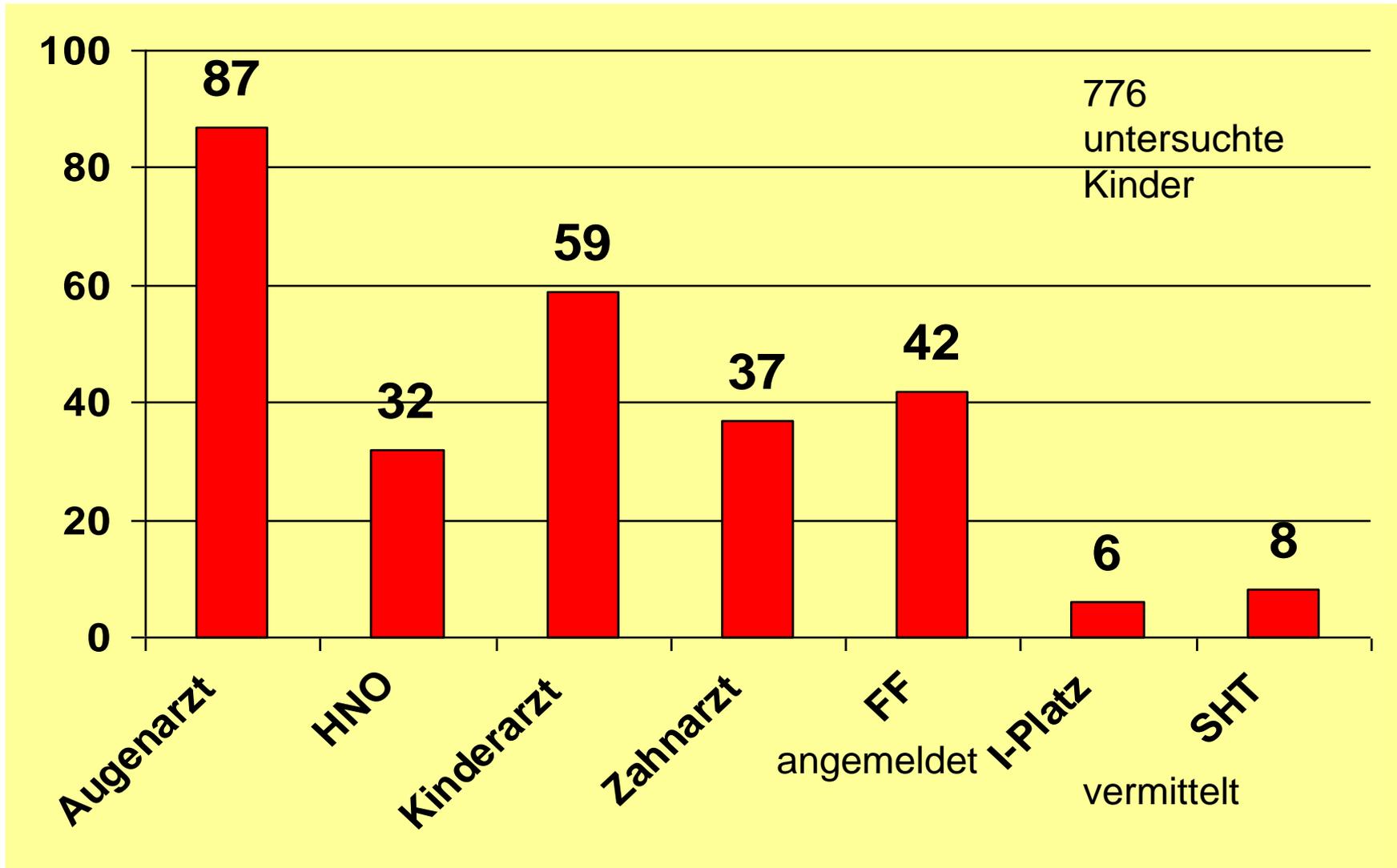
**Vielen Dank
für Ihr Interesse!**



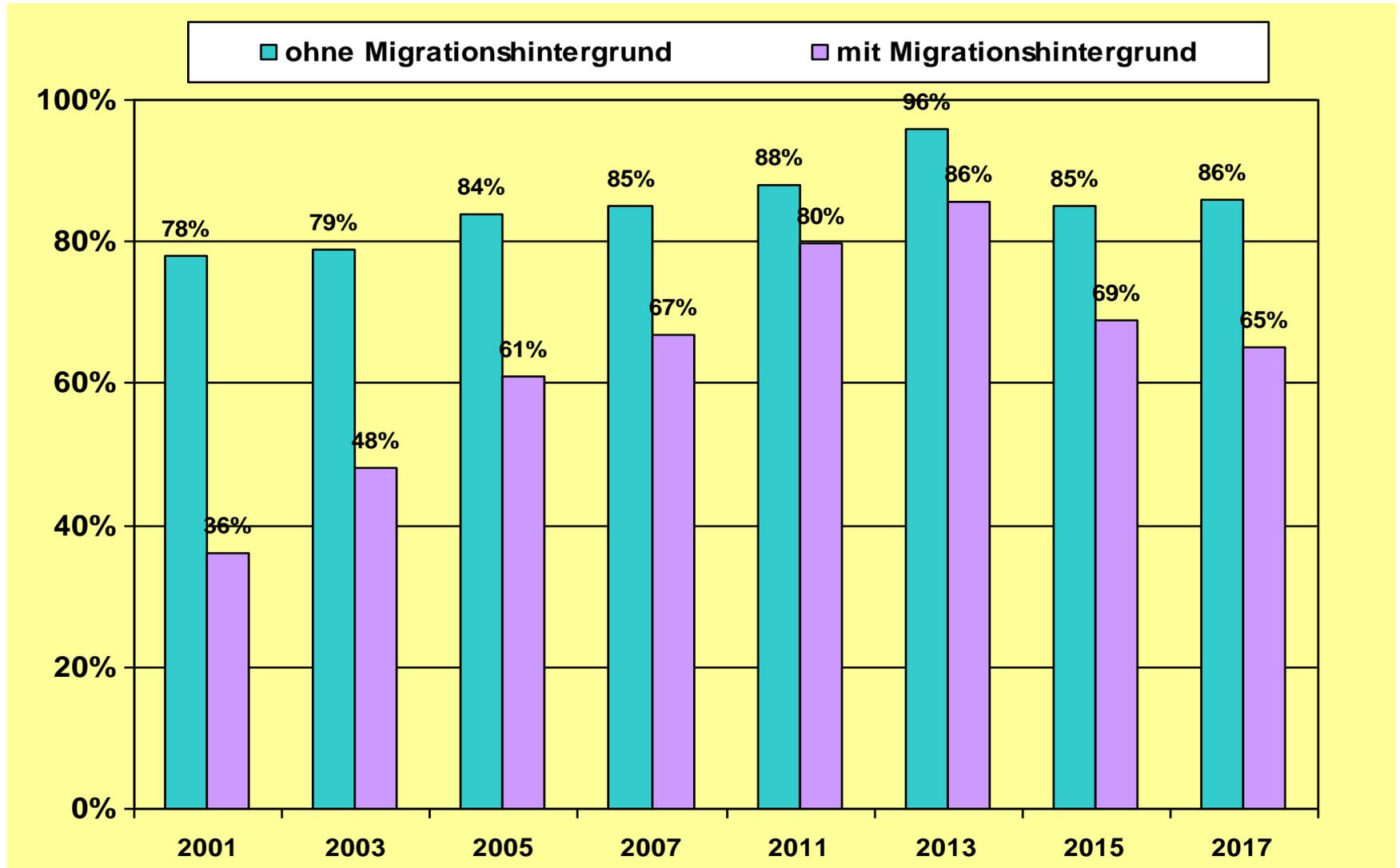
Anhang

aktuelle Zahlen, nicht präsentiert

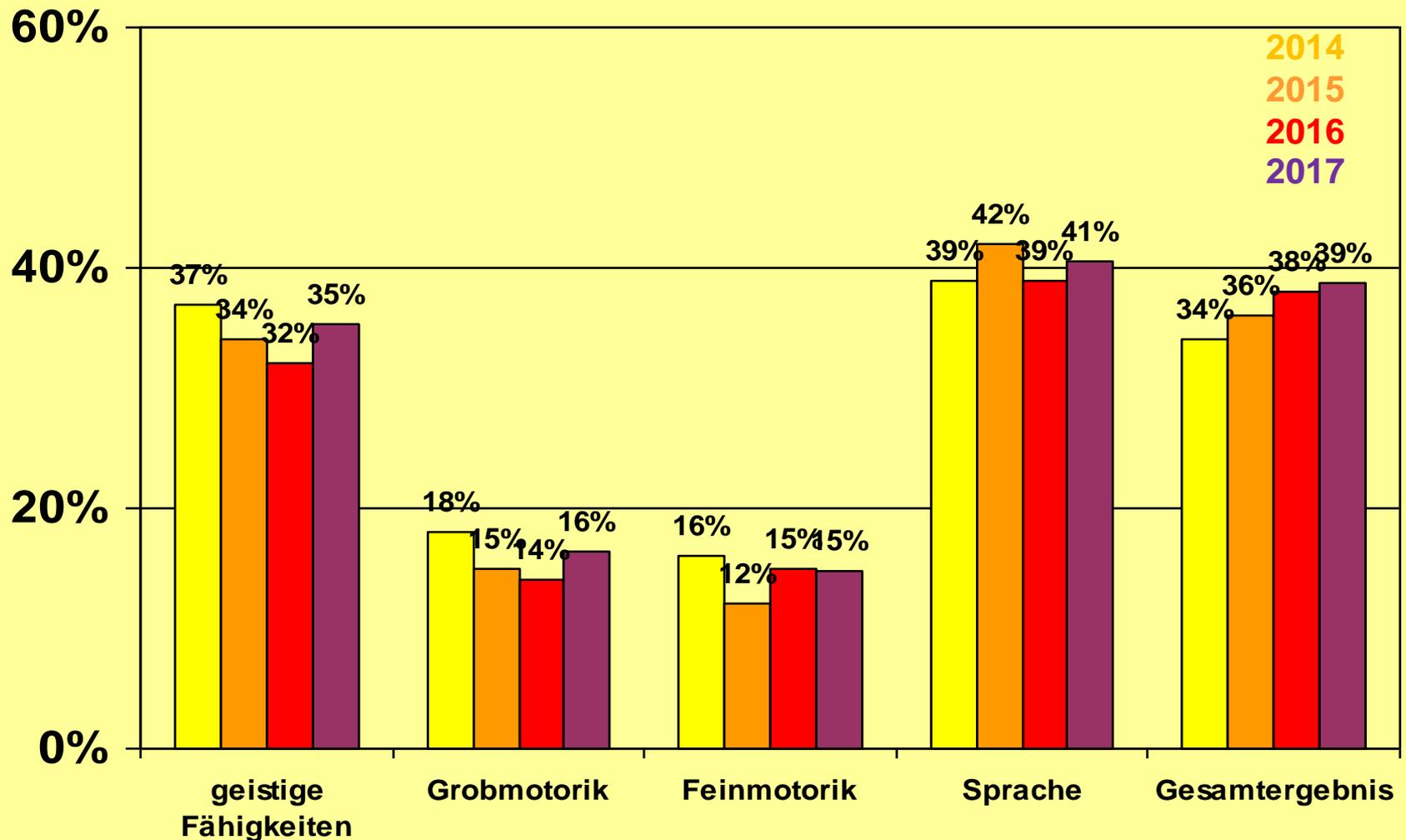
Arztbriefe, Weitervermittlung nach Vierjährigen-Untersuchung 2017



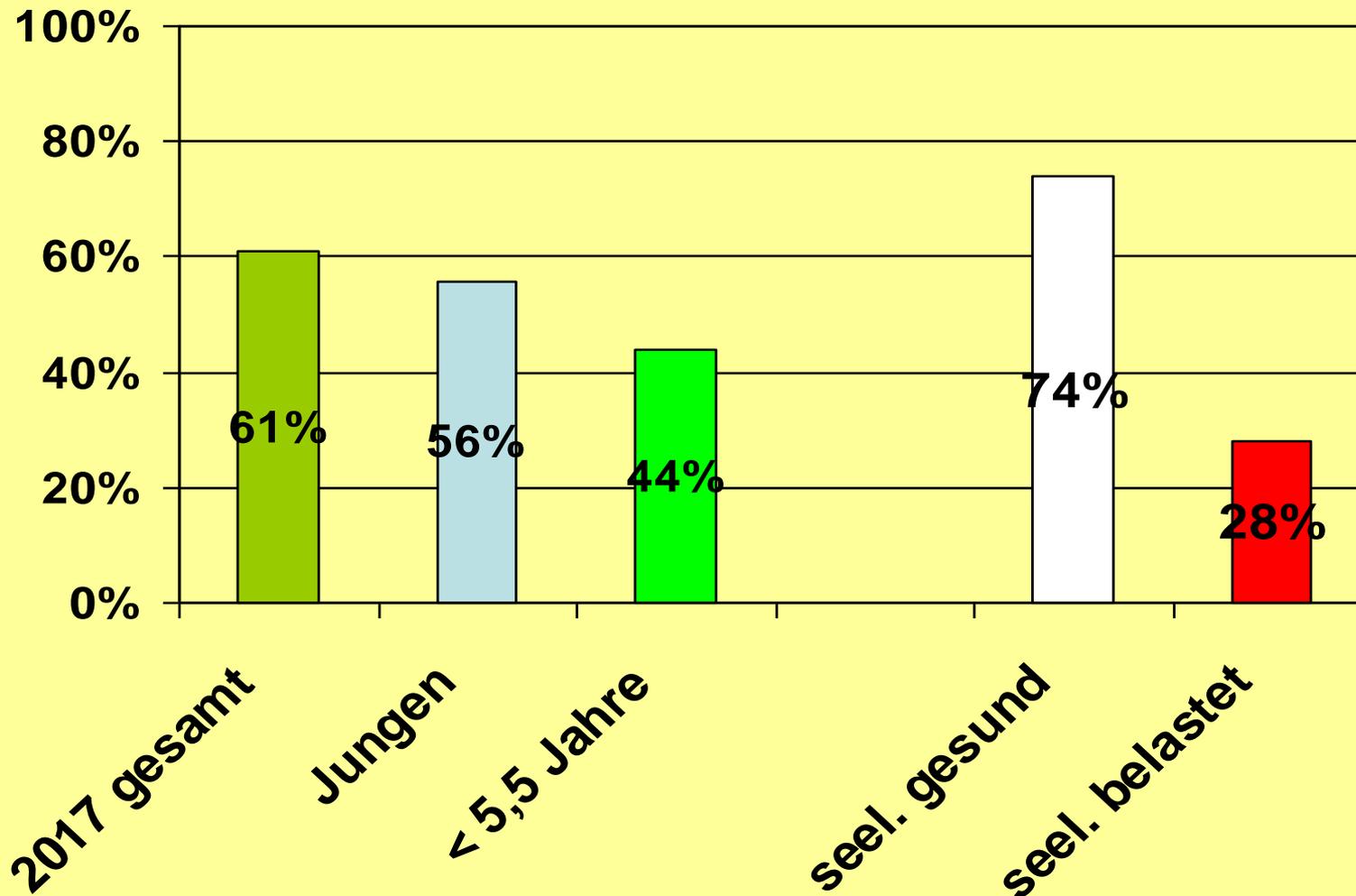
Teilnahme an der U9 und Migrationshintergrund 2001-2017



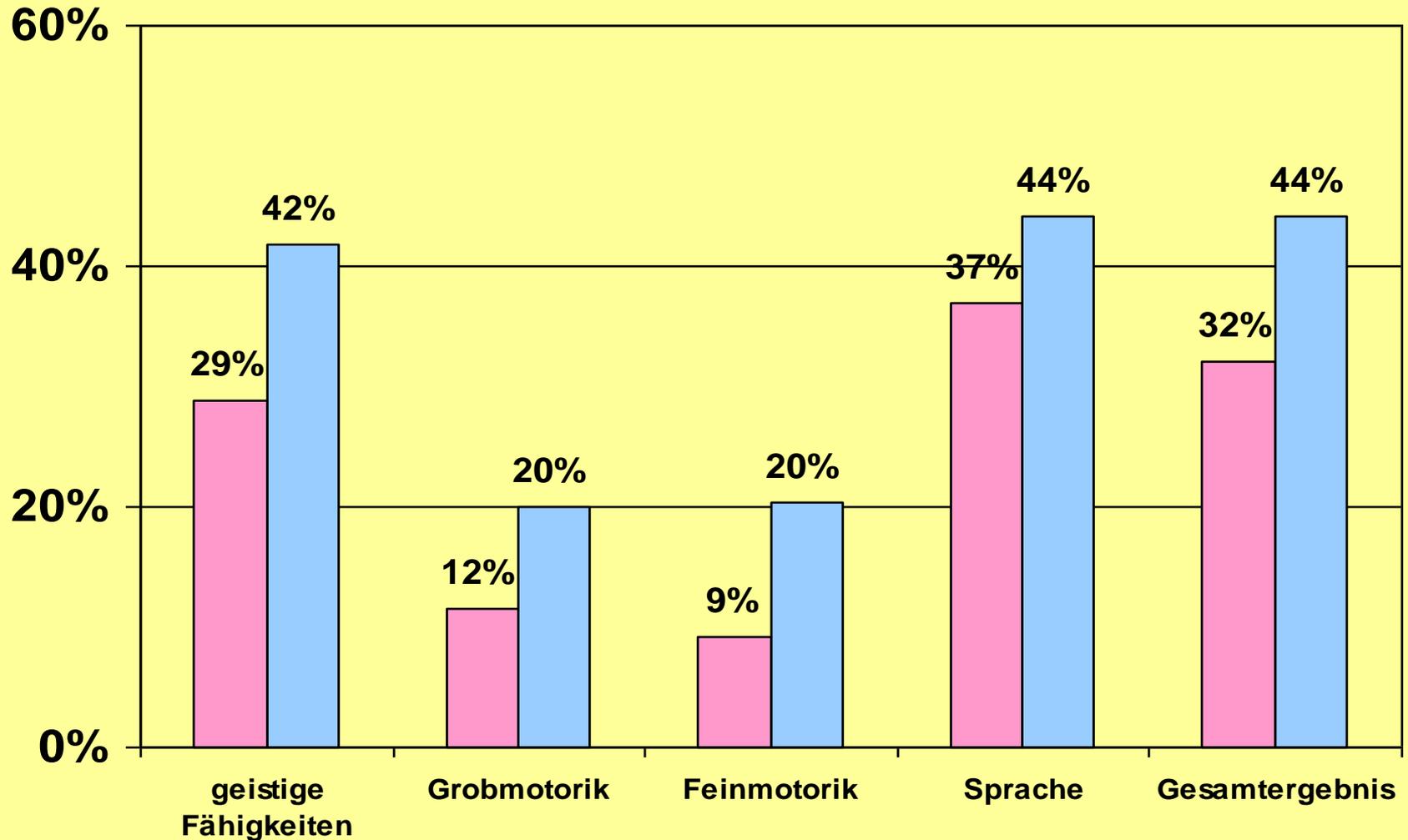
Auffällige Ergebnisse SEU 2014 bis 2017



Einschulung empfohlen 2017

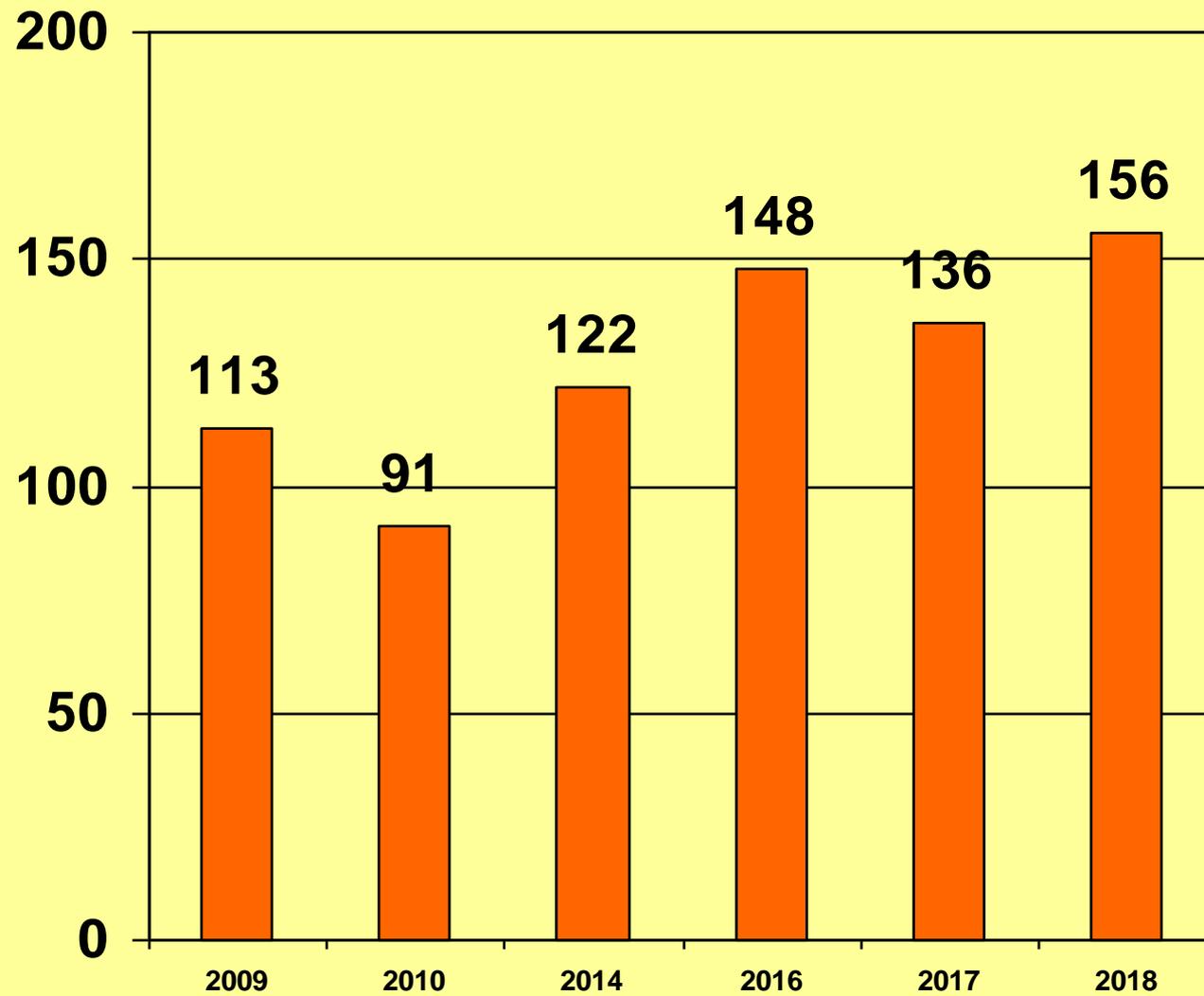


Auffällige Ergebnisse 2017 nach Geschlecht

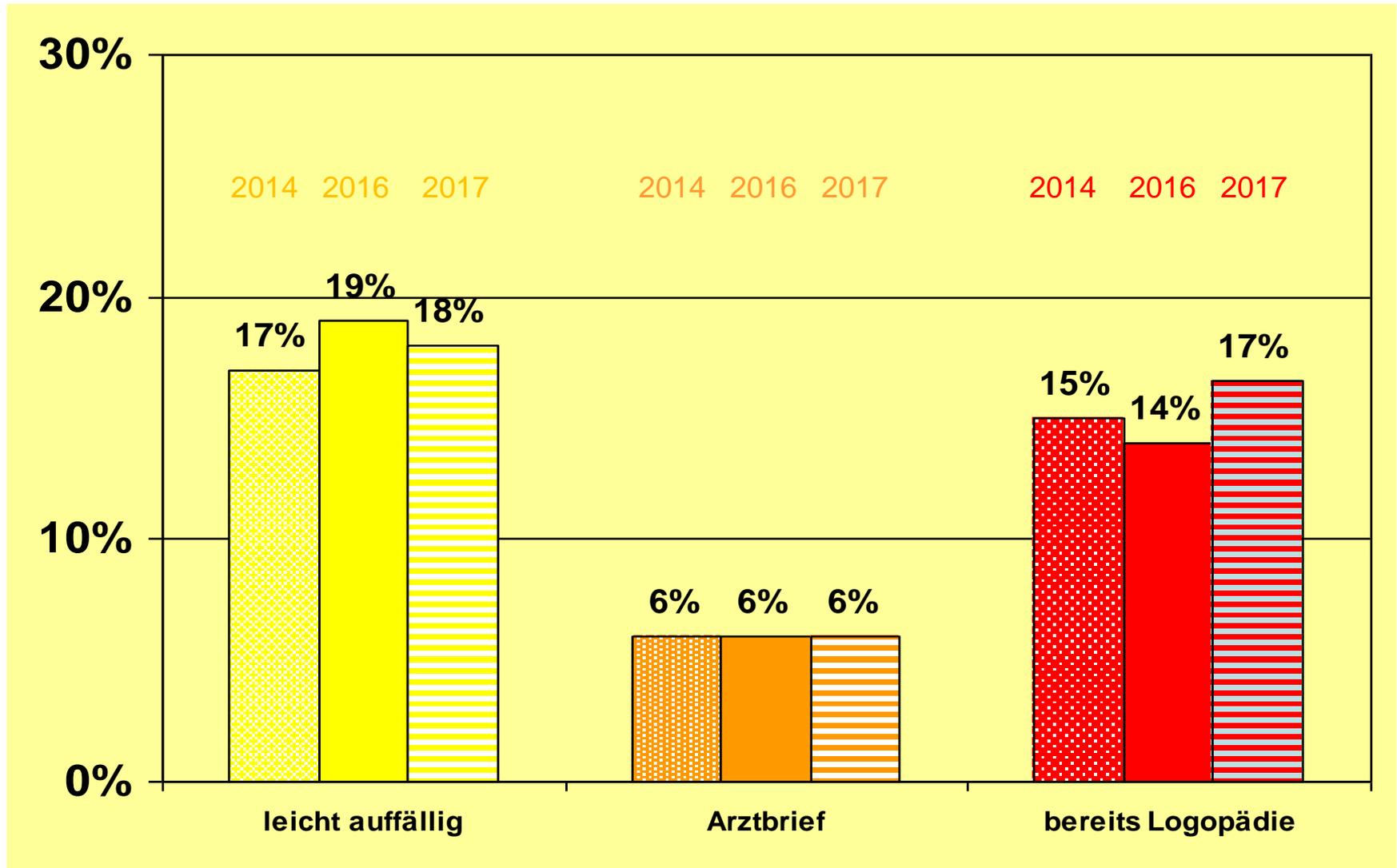


„Verhalten“ therapiebedürftig

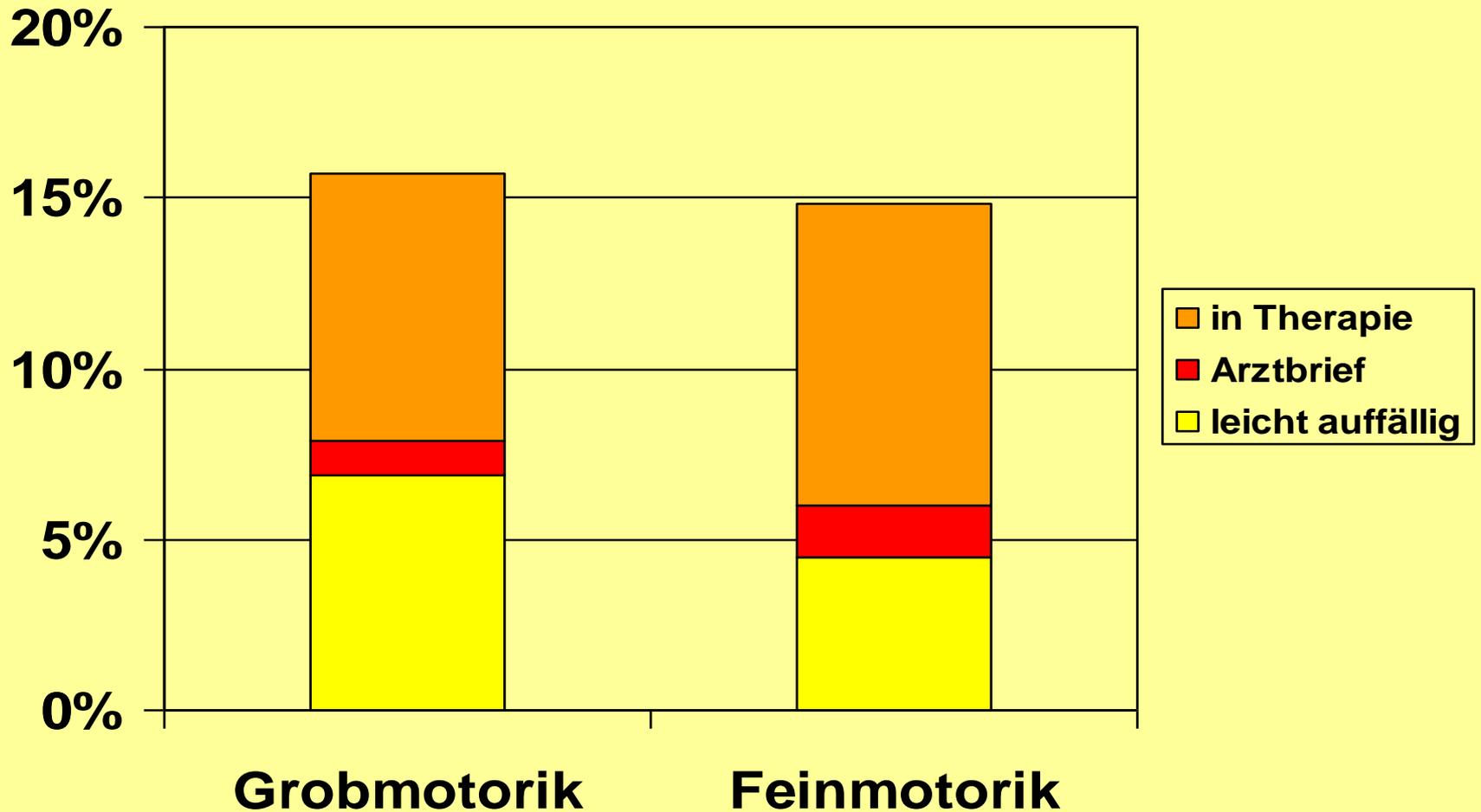
2009, 2010, 2014, 2016 und 2017



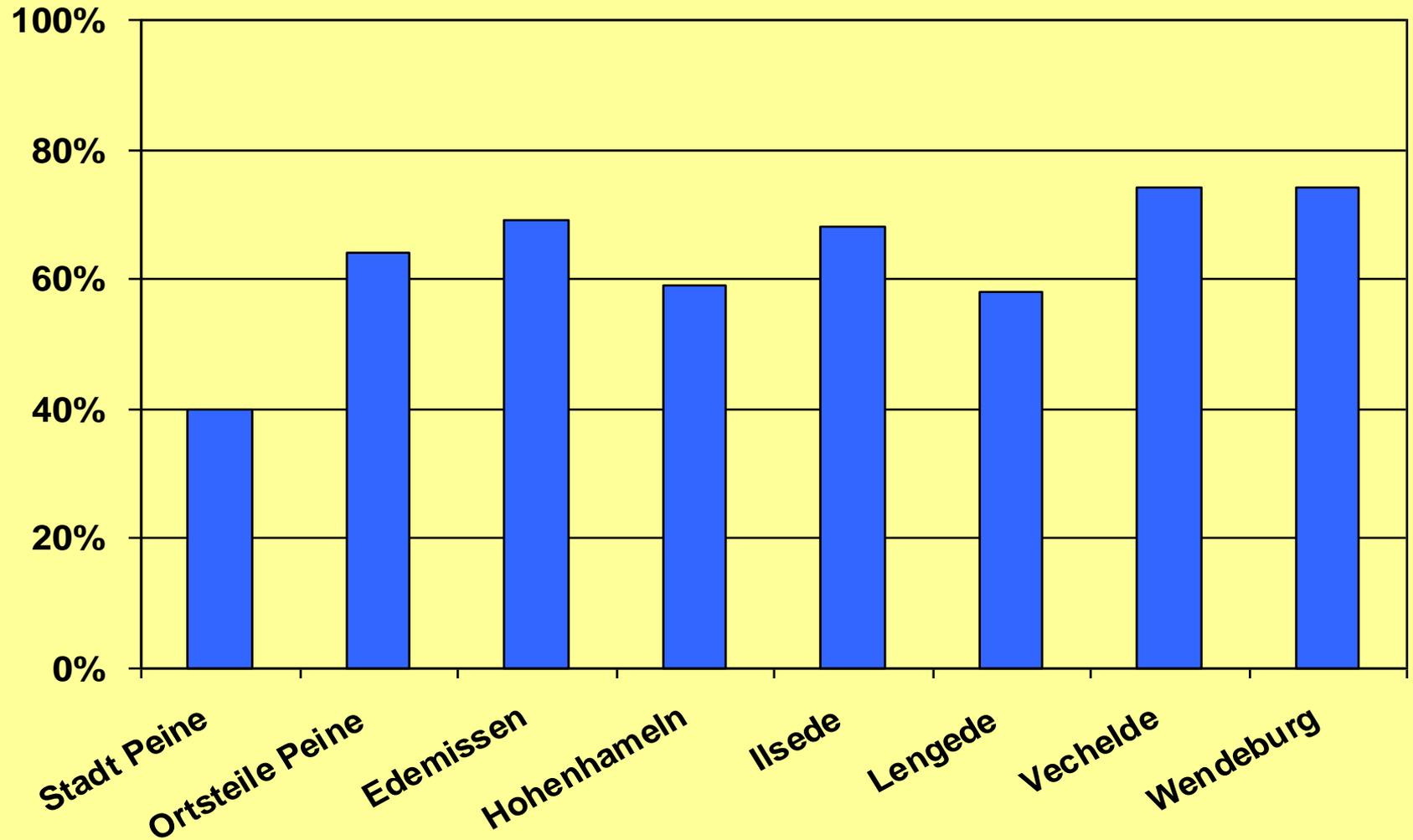
Medizinische Behandlungsbedürftigkeit von Sprachauffälligkeiten 2014, 2016 und 2017



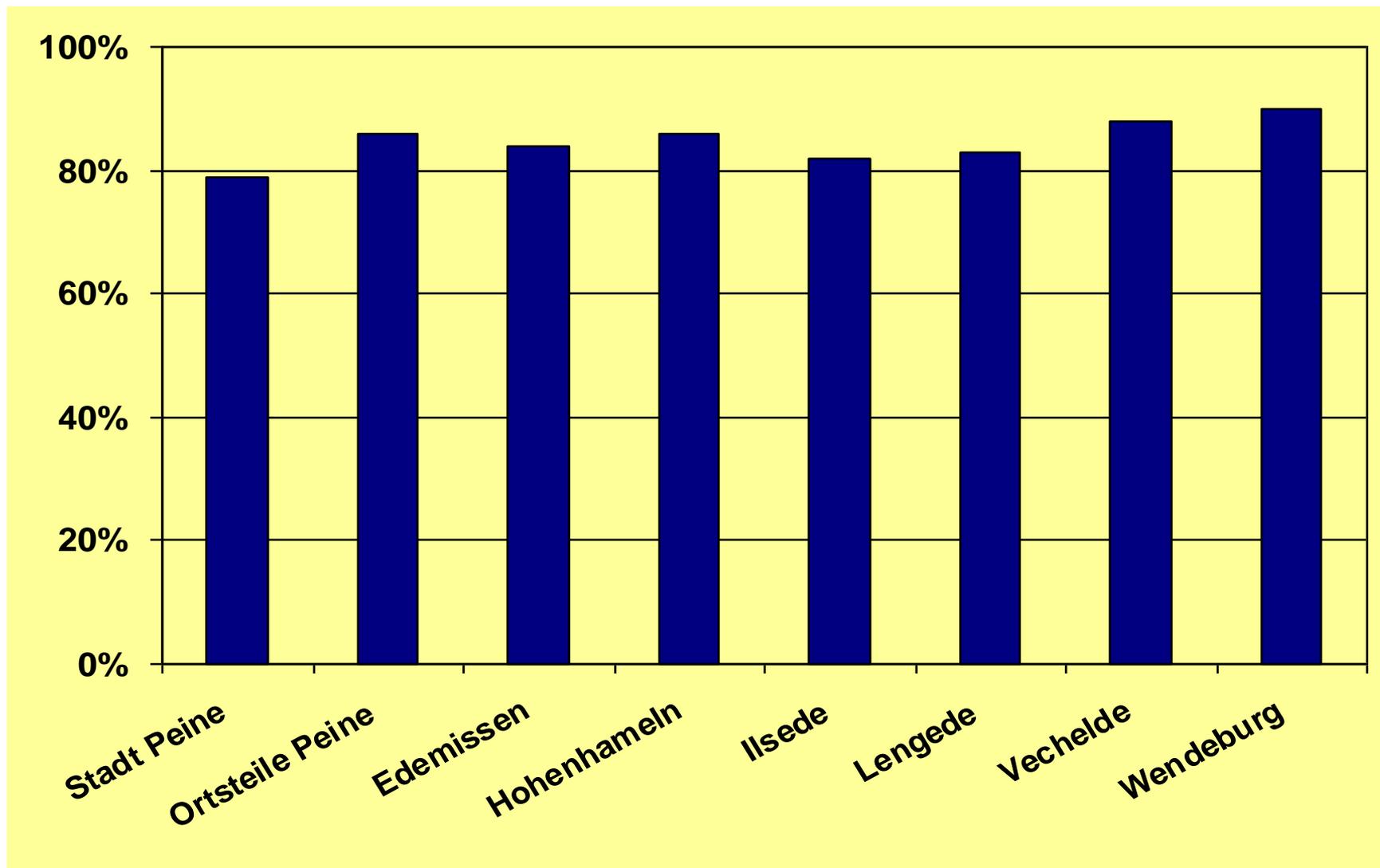
Motorisch auffällige Kinder 2017



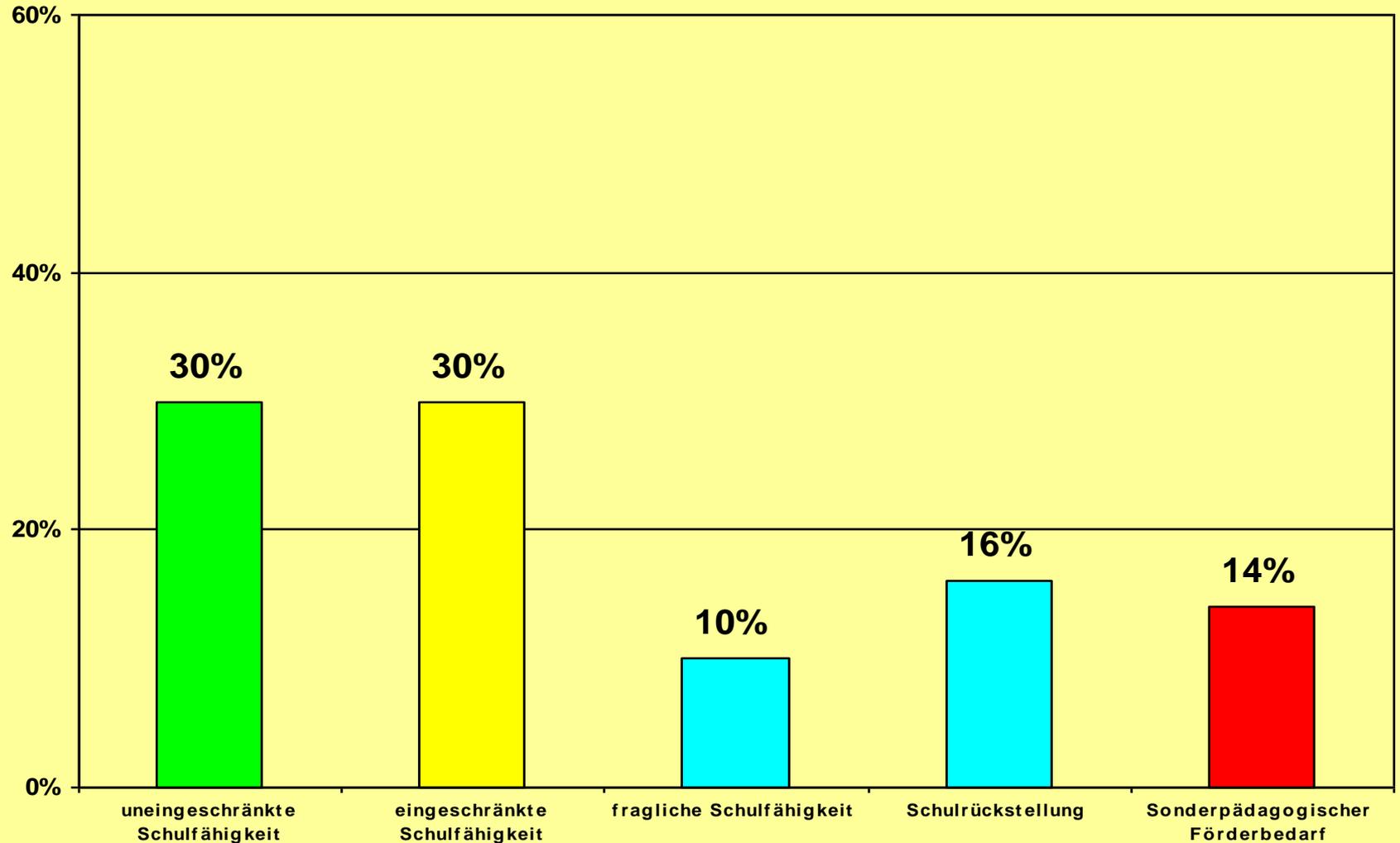
Anteil der Kinder mit regelm. Sportaktivität in den Bezirken 2017



Anteil der Kinder mit unauffälliger Grobmotorik in den Bezirken 2017



Ergebnisse SEU 2017 der 186 ausgewerteten „Sorgenkinder“



Anhang 2

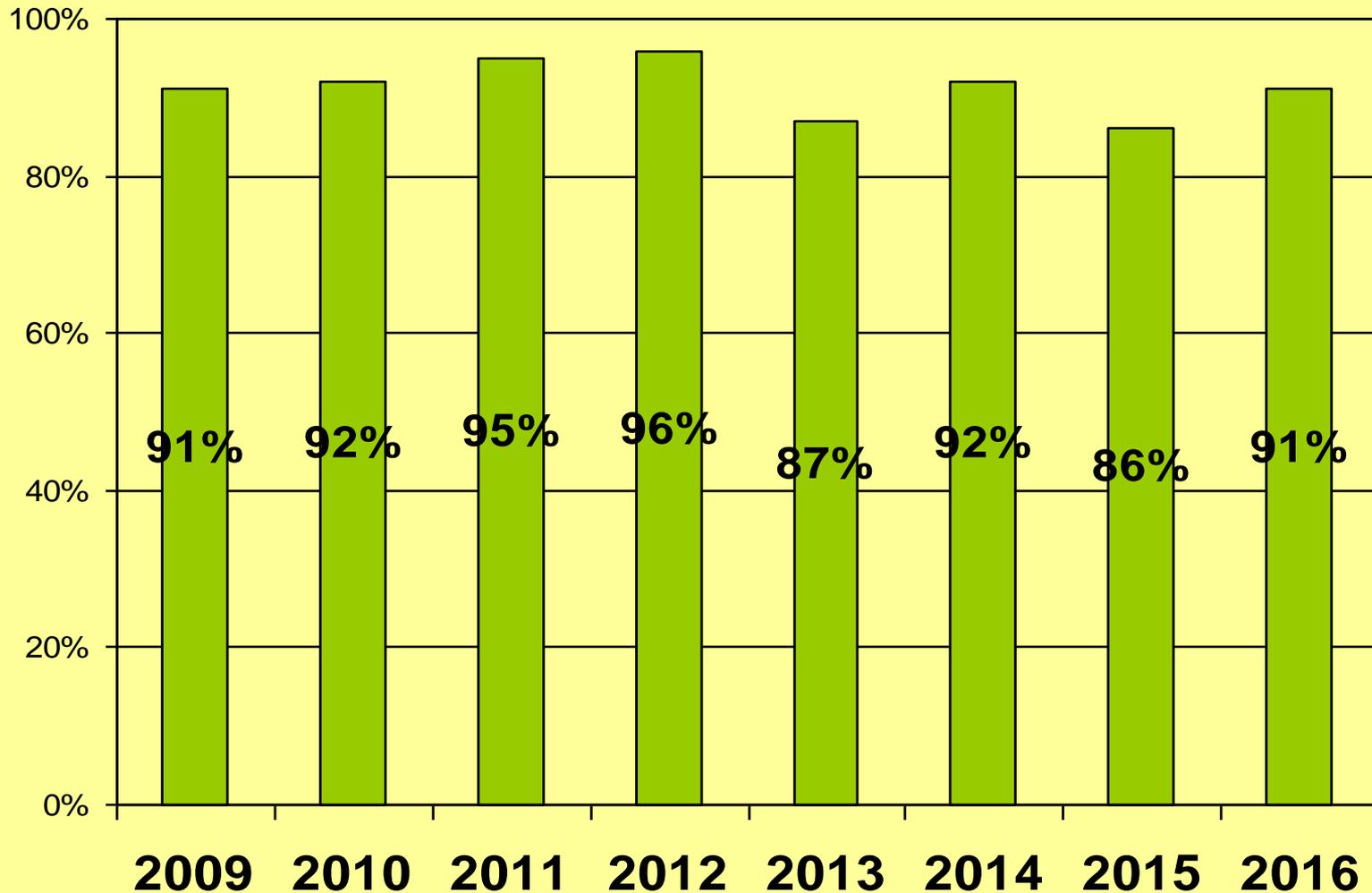
ältere Daten

KIGU

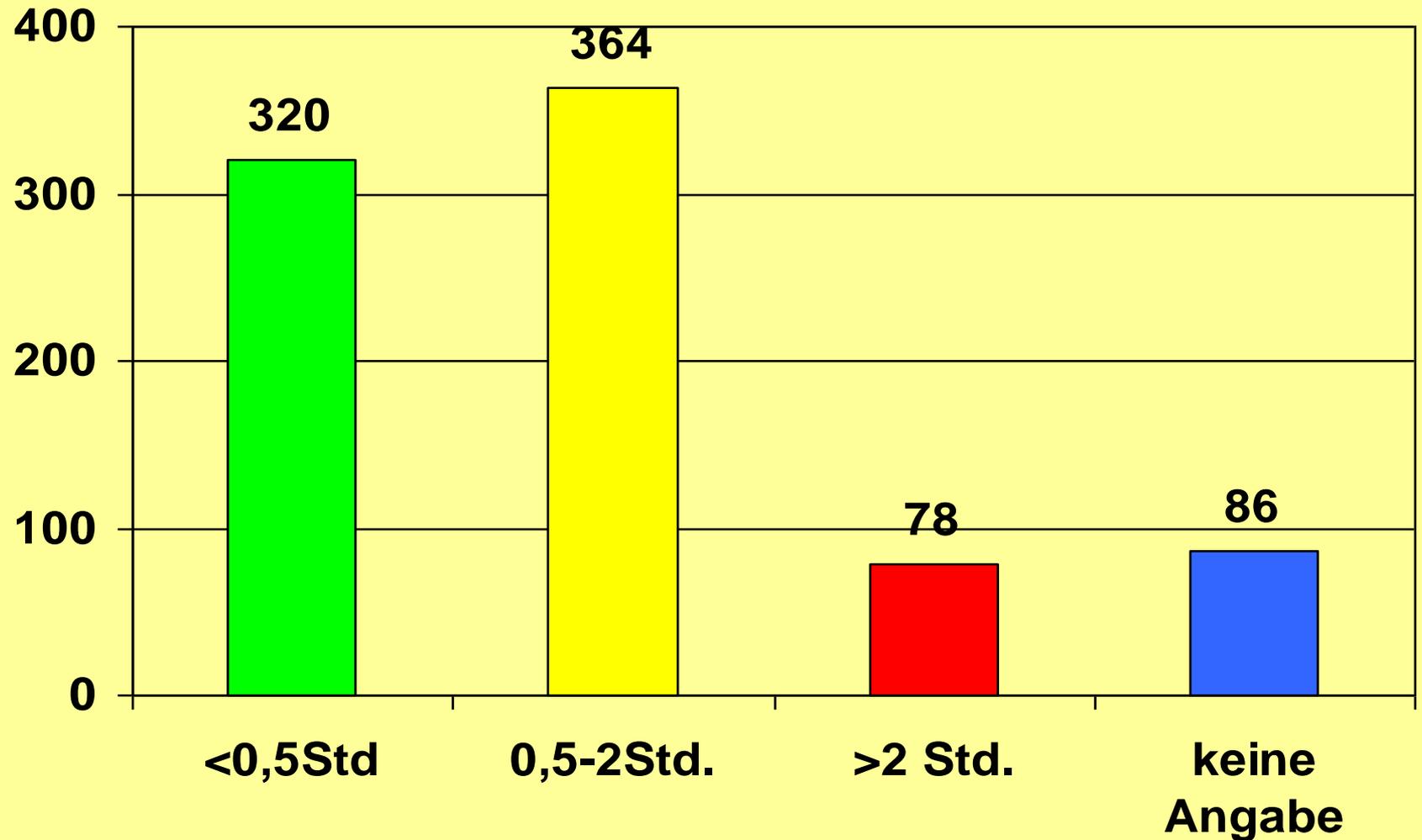
Konzept der Kindergarten- Untersuchungen

- Frühe Erkennung von Gesundheits- und Entwicklungsstörungen
- Bereiche: Sprache, Wahrnehmung
Fein- und Grobmotorik
Mitarbeit und Verhalten
Seh- und Hörtest
Vorsorge- und Impfstatus
- Untersuchung vor Ort
- Befunddokumentation und Beratungsgespräch
- Kontakte zu anderen Institutionen

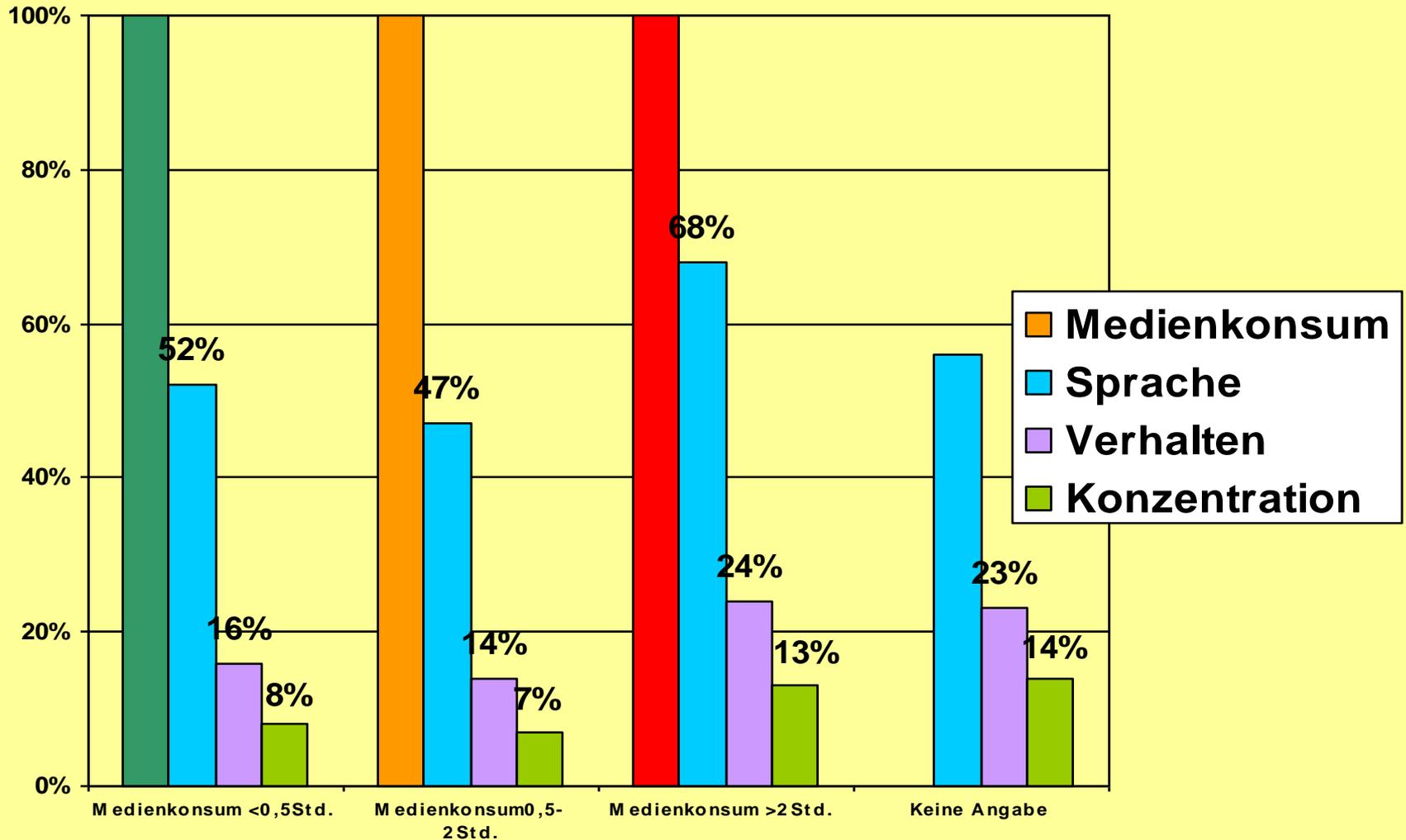
Teilnahmequote an dem Angebot „Untersuchung im Kindergarten“



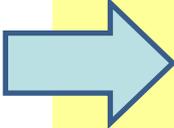
Dauer des täglichen Medienkonsums der Vierjährigen 2014



Medienkonsum der Vierjährigen 2014

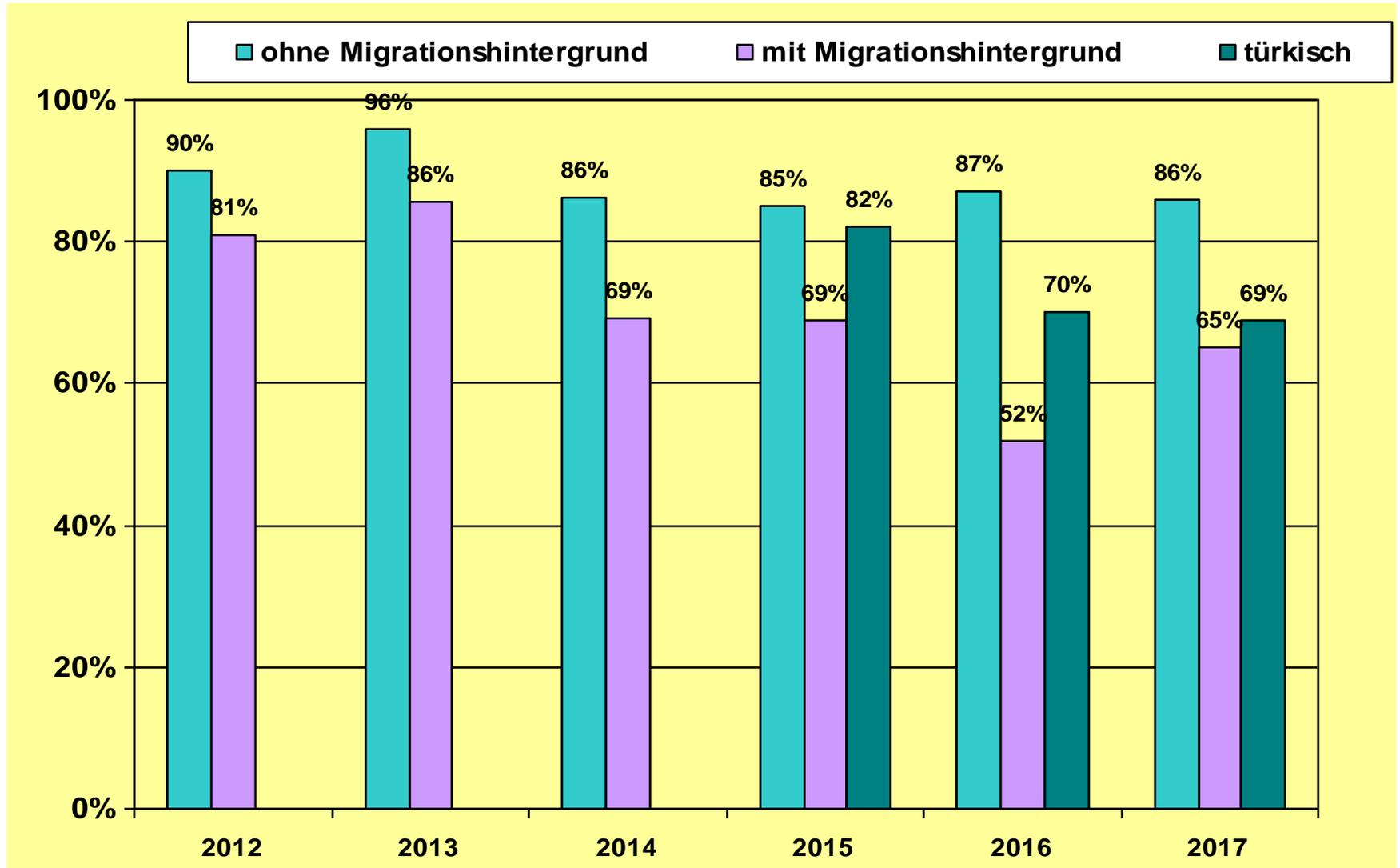


Fazit: Kindergartenuntersuchung

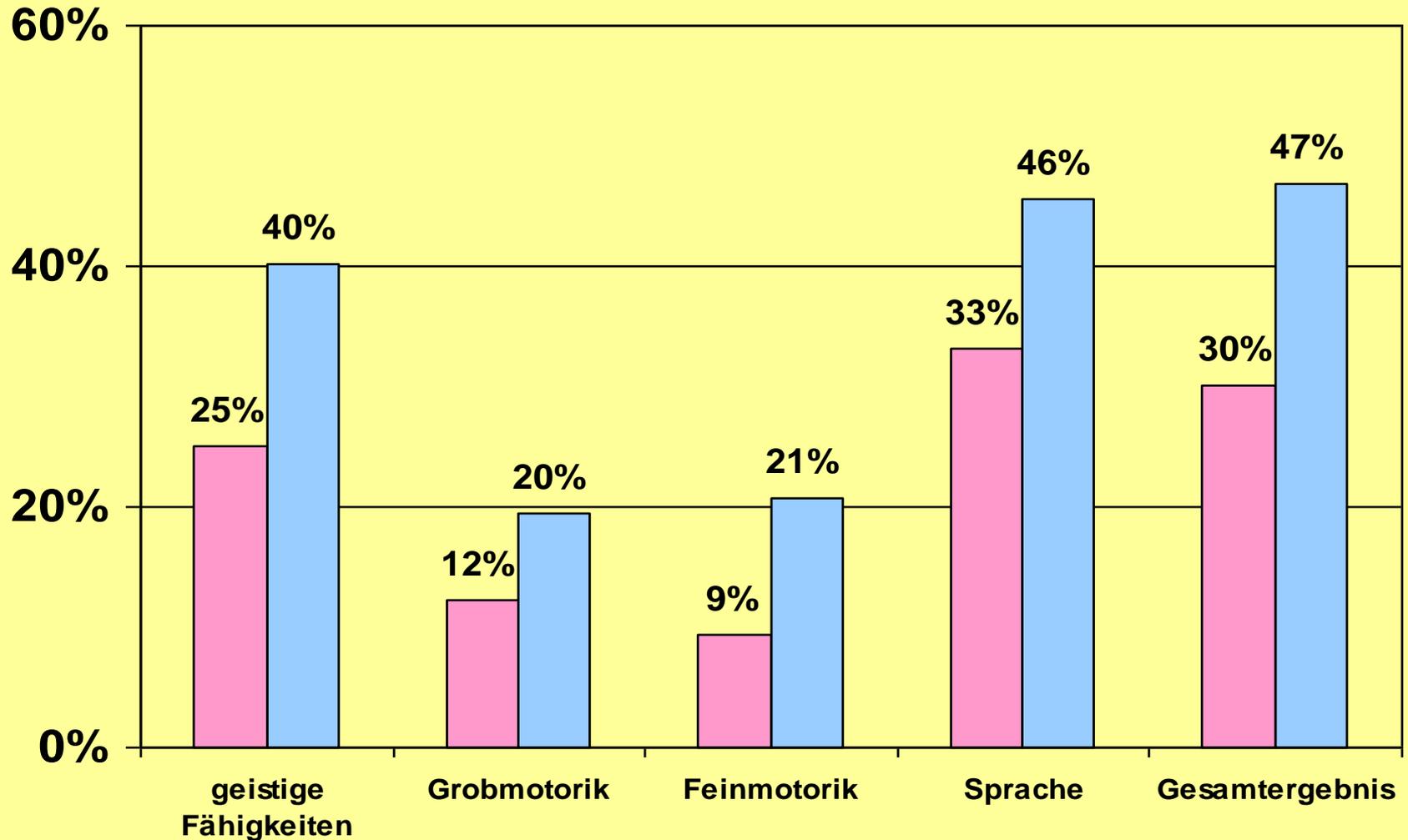
1. Nachfrage ist hoch und der Bedarf mutmaßlich gedeckt
 2. Beratung und Sensibilisierung von Eltern und ErzieherInnen
 3. Anbahnung von passgenauen Fördermaßnahmen
-  **Verlaufskontrollen zeigen, dass positive Entwicklungen und Nachteilsausgleiche erreicht werden.**

SEU

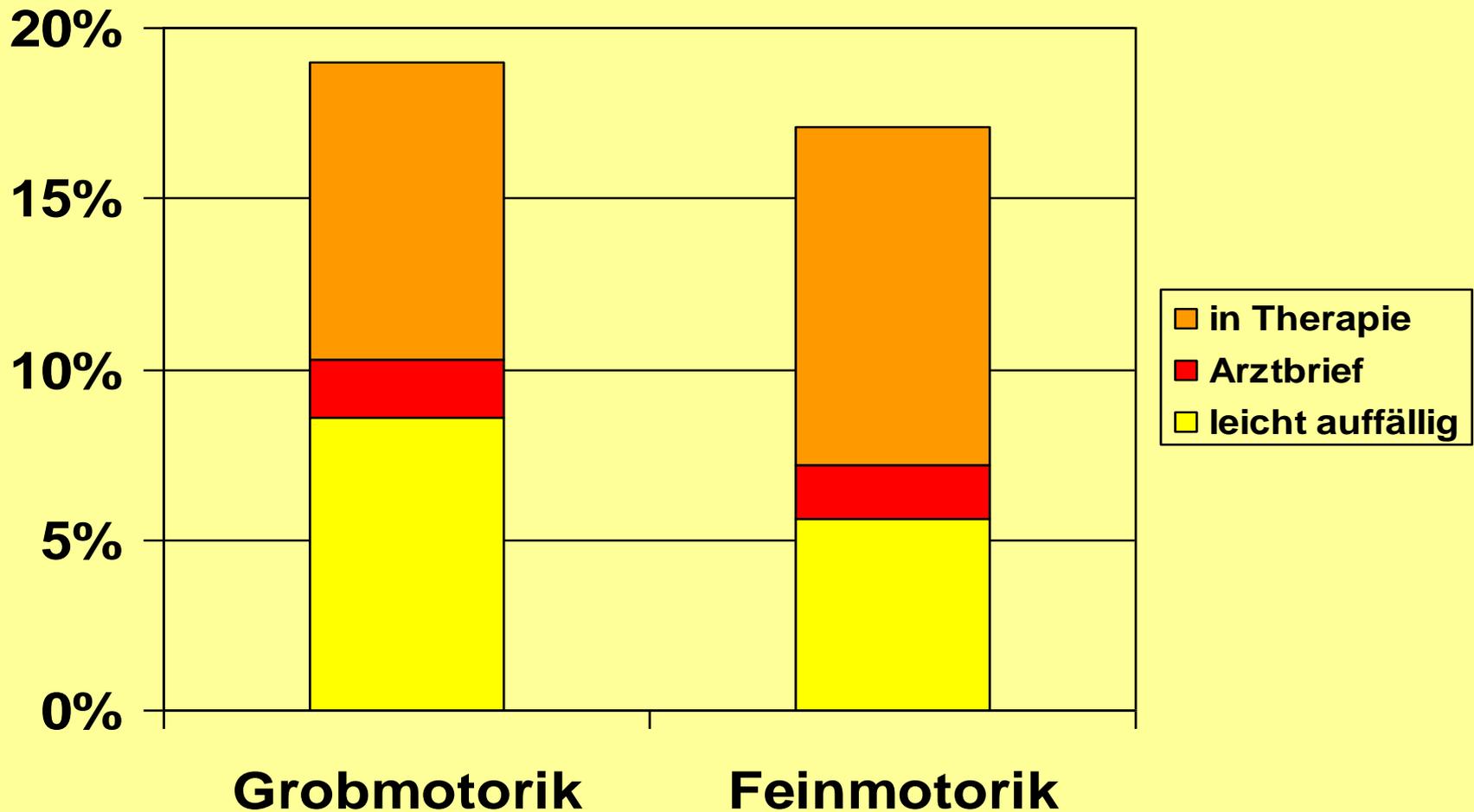
Teilnahme an der U9 und Migrationshintergrund 2012-2017



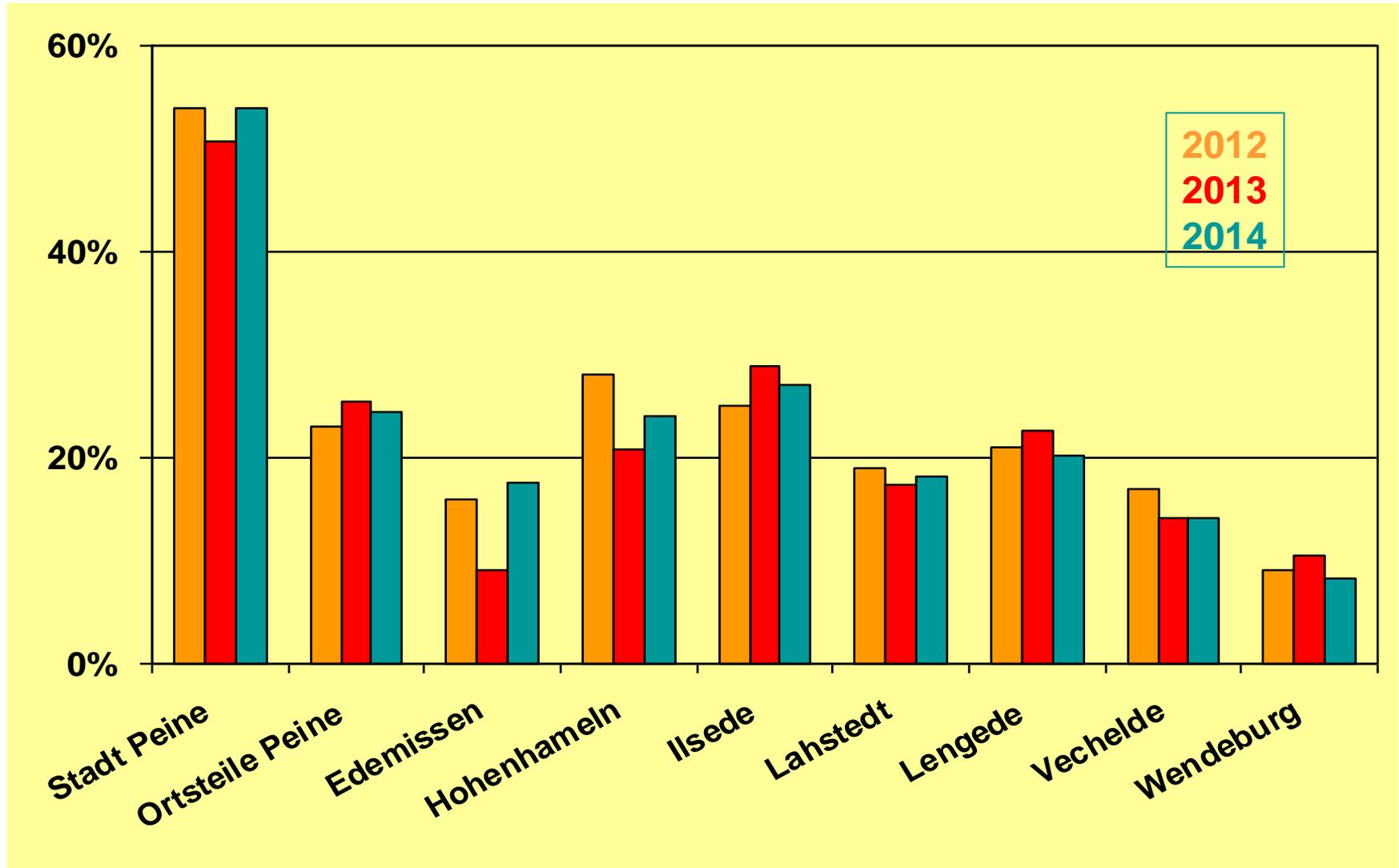
Auffällige Ergebnisse 2016 nach Geschlecht



Motorisch auffällige Kinder 2012



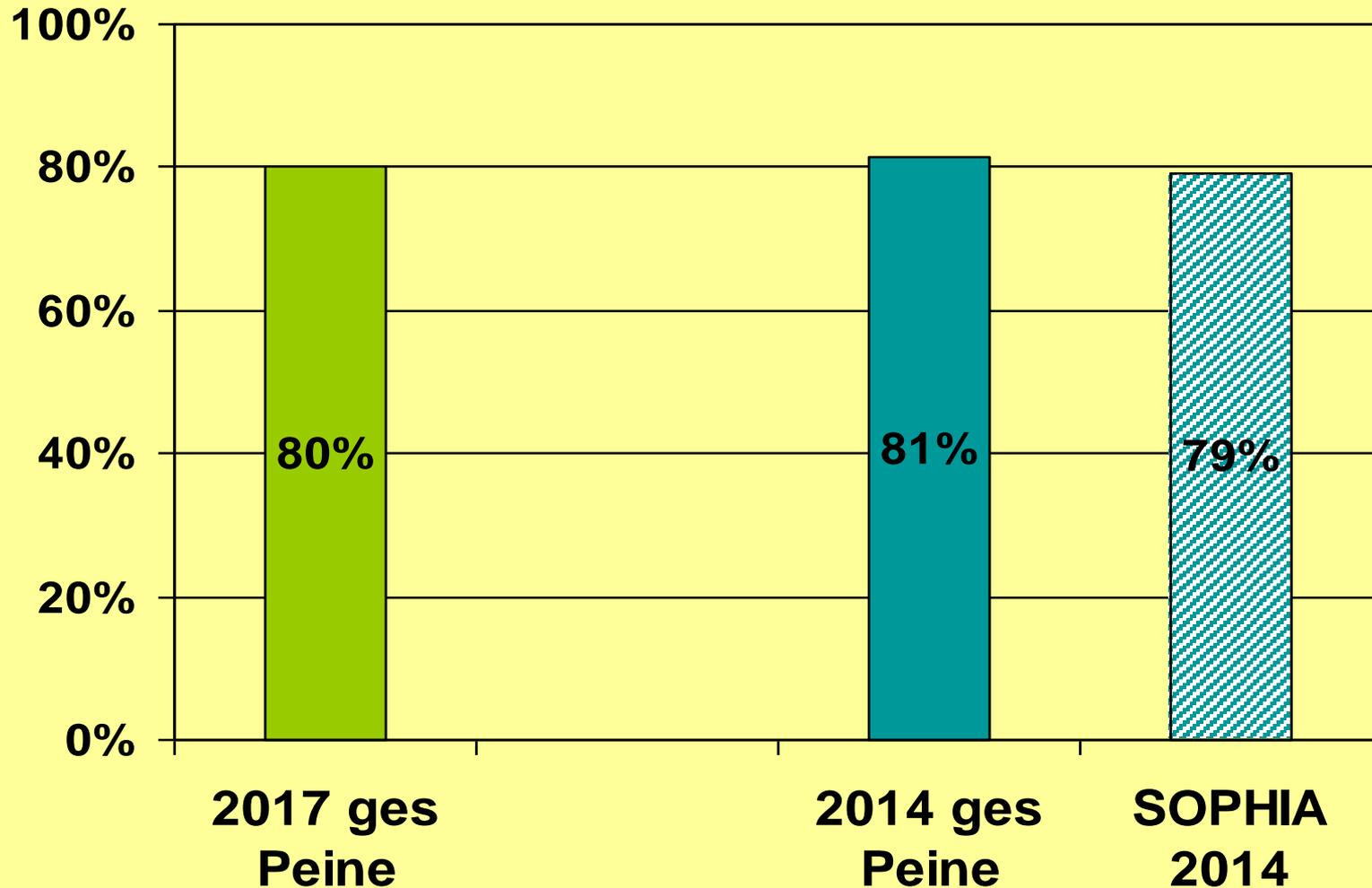
Anteil der Einschüler aus bildungsfernen Familien in den Bezirken 2012 bis 2014



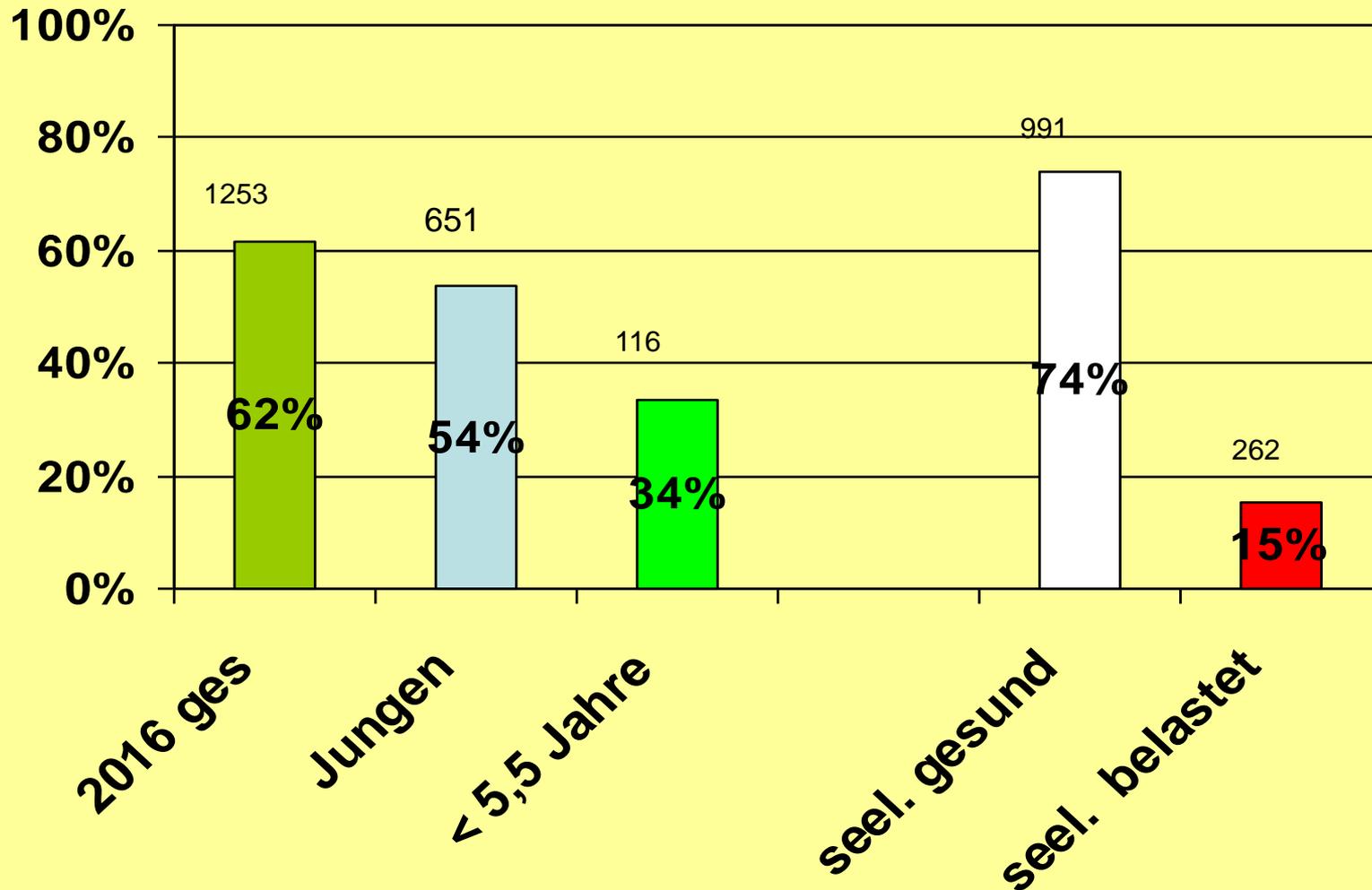
Empfehlungen aufgrund der Schuleingangsuntersuchung

1. Einschulung ohne Einschränkung
2. Einschulung mit Förderhinweis
für Teilbereich z.B. Feinmotorik, Mengenverständnis, Ausdauer und Konzentration
3. Zurückstellung vom Schulbesuch
4. Überprüfung auf sonderpädagogischen
Unterstützungsbedarf
z.B. Lernen, Sprache, geistige Entwicklung

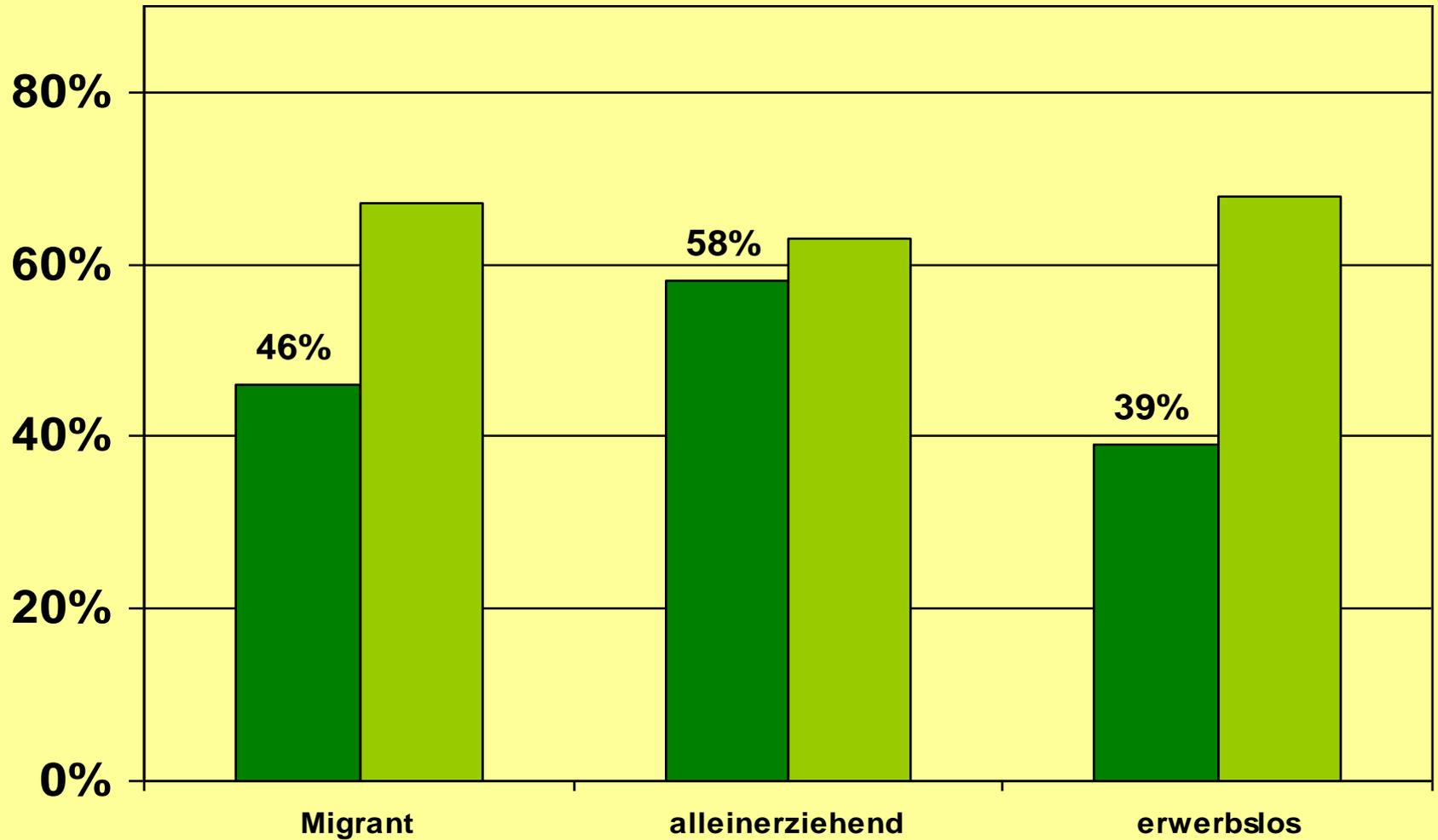
Regelschuleintritt empfohlen („grün und gelb“)



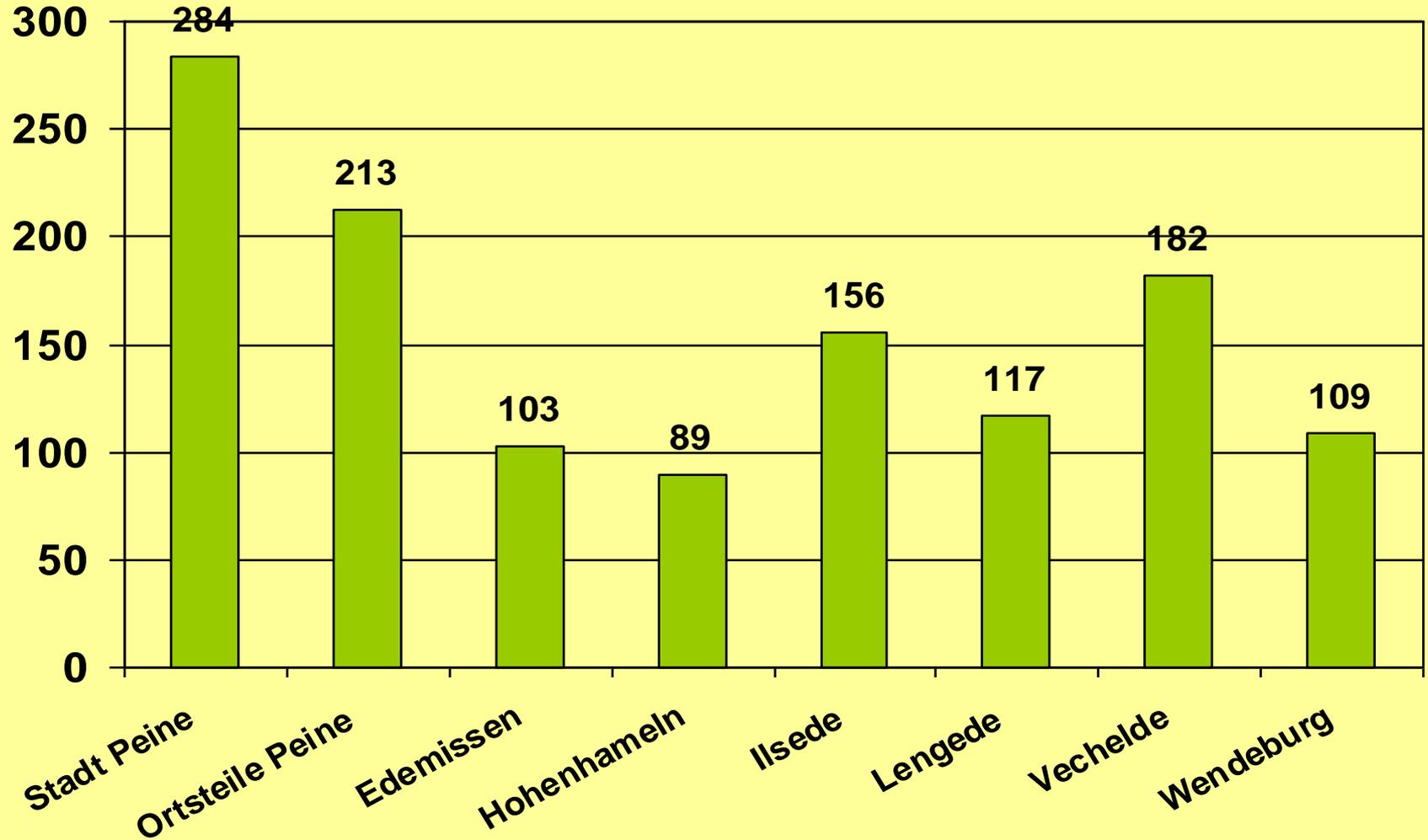
Einschulung empfohlen 2016



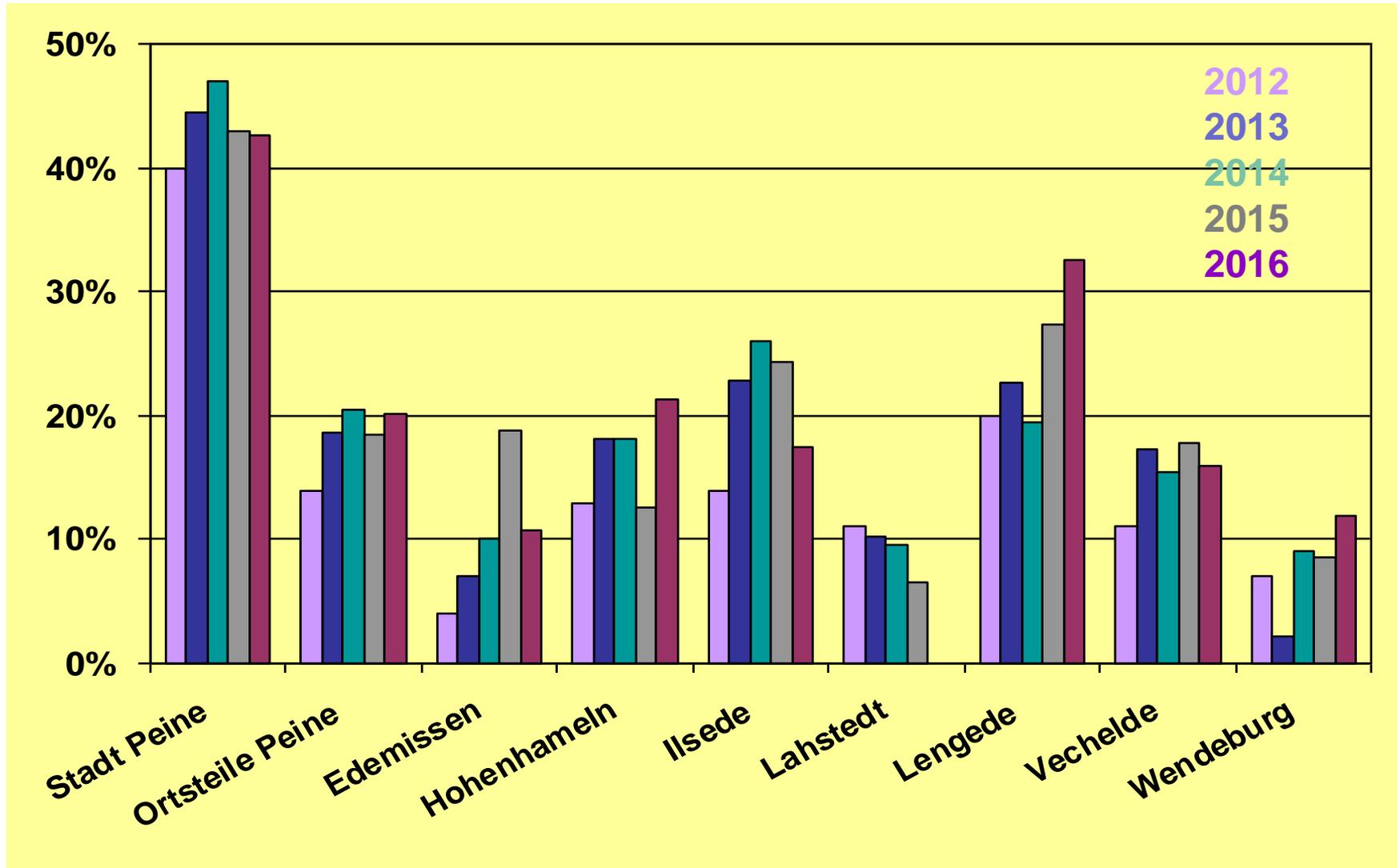
Altersensprechender Entwicklungsstand in Korrelation zu sozialen Faktoren 2016



Kinder in den Gemeinden 2016



Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in den Bezirken 2012 bis 2016



Einfließen der Ergebnisse der KiGU bei der SEU 2017

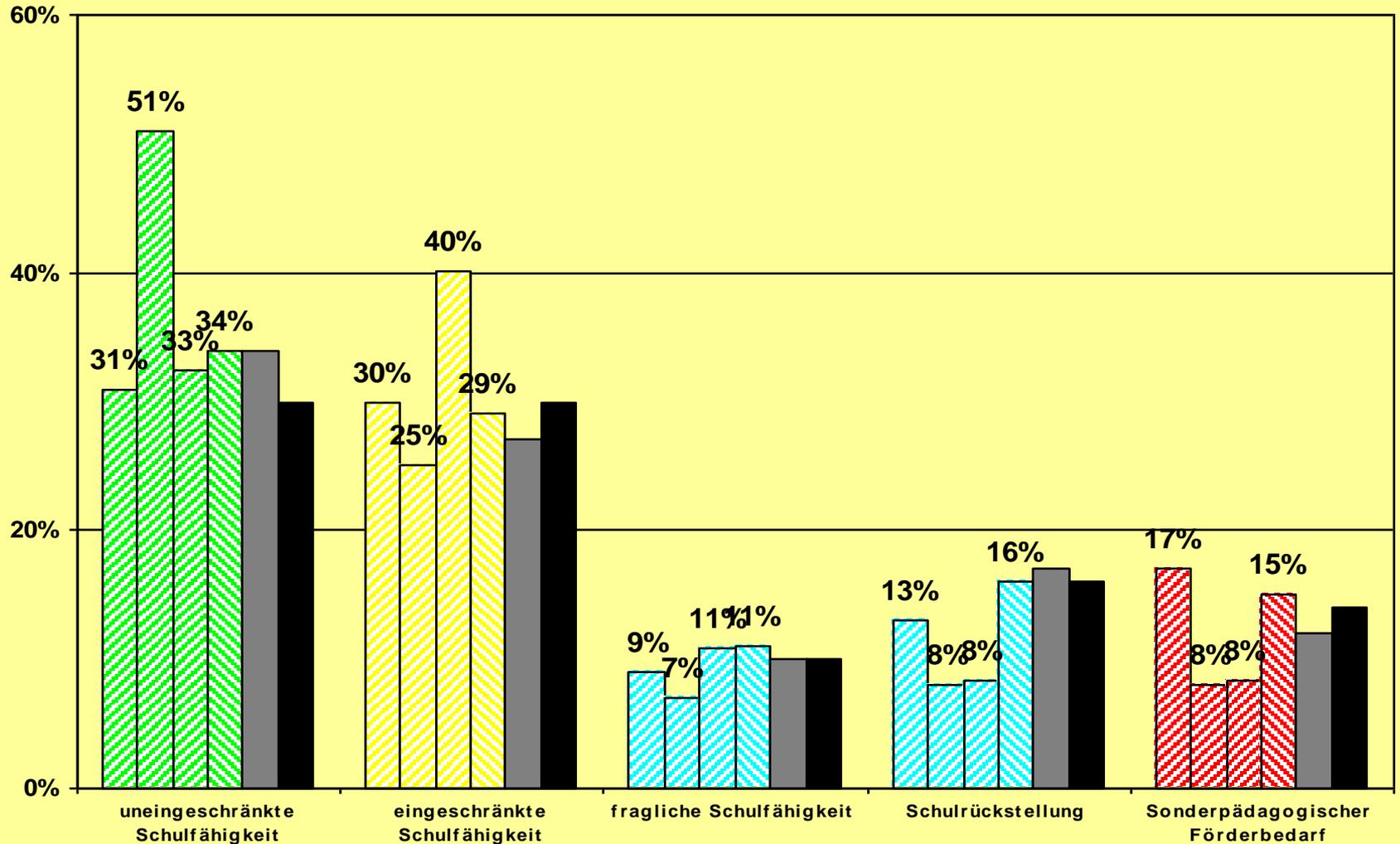
186 Kinder (2016 173 Kinder)

des Einschulungsjahrgangs zeigten bei der
KiGU große Entwicklungsauffälligkeiten

das Erlangen der Schulreife nach 2 Jahren
war fraglich

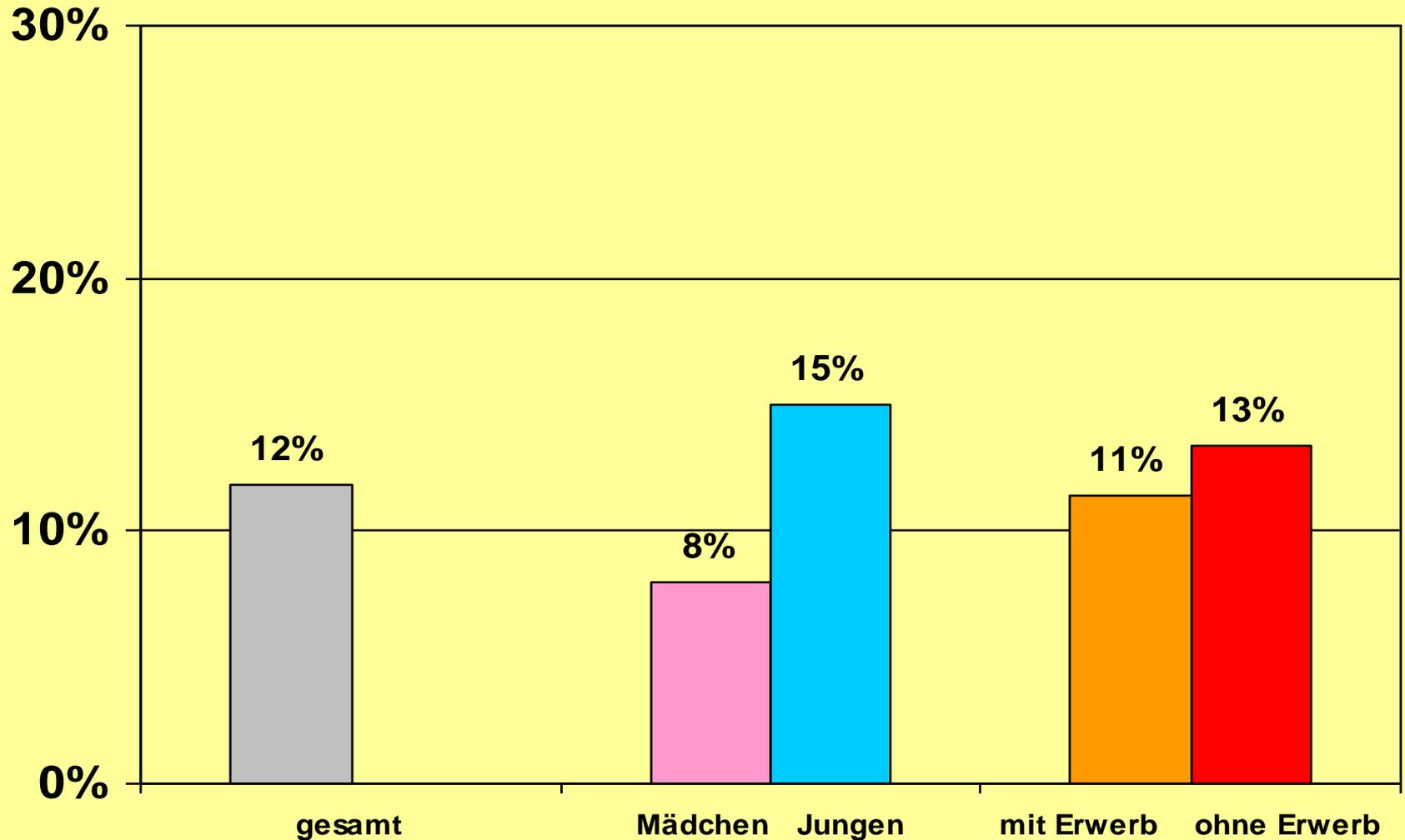
die Akten lagen bei der
Schuleingangsuntersuchung vor

Ergebnisse SEU 2011 – 14, 2016 und 17 der ausgewerteten „Sorgenkinder“

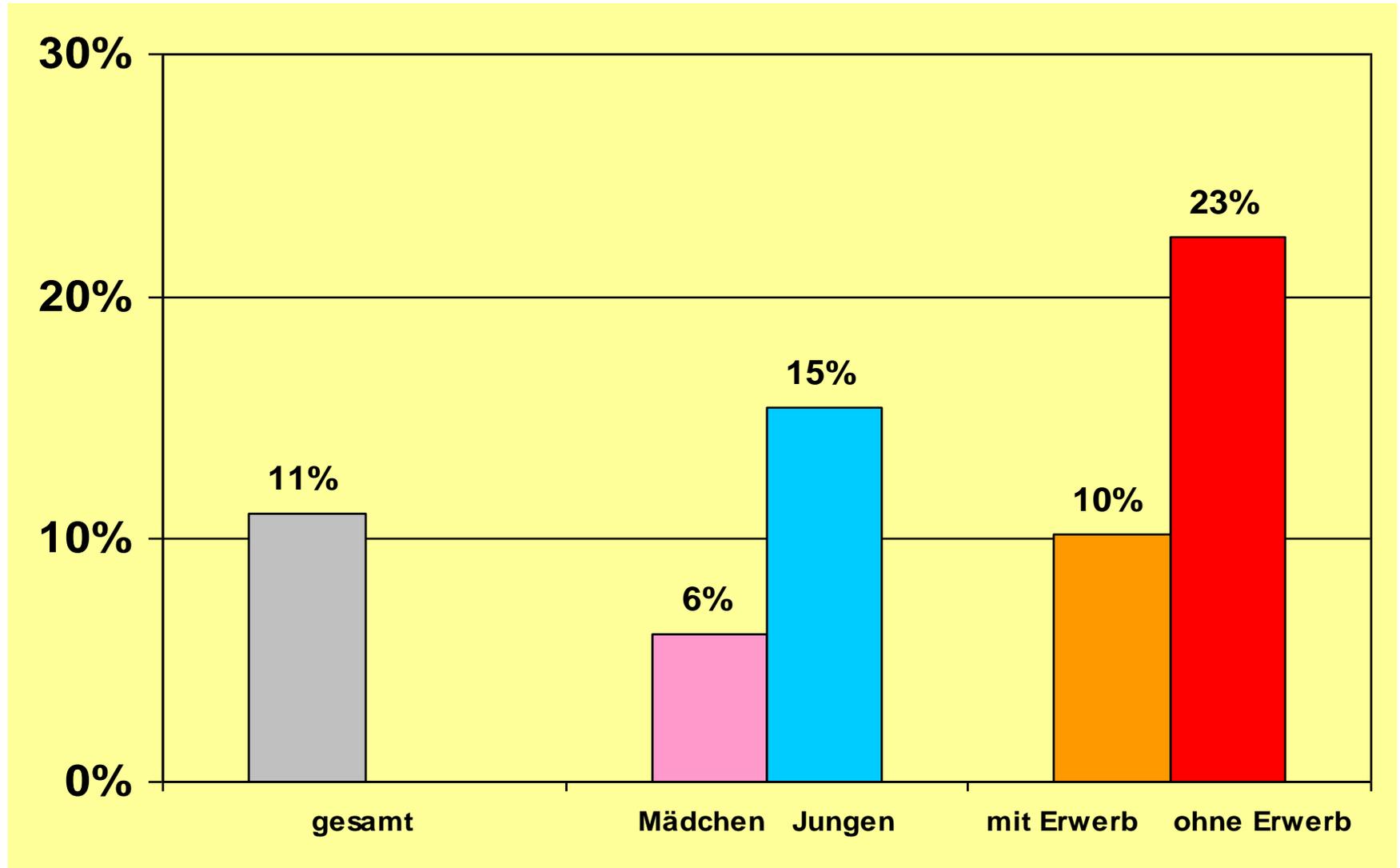


Verhalten

Behandlungsbedürftige Verhaltensauffälligkeiten 2016



Behandlungsbedürftige Verhaltensauffälligkeiten 2013

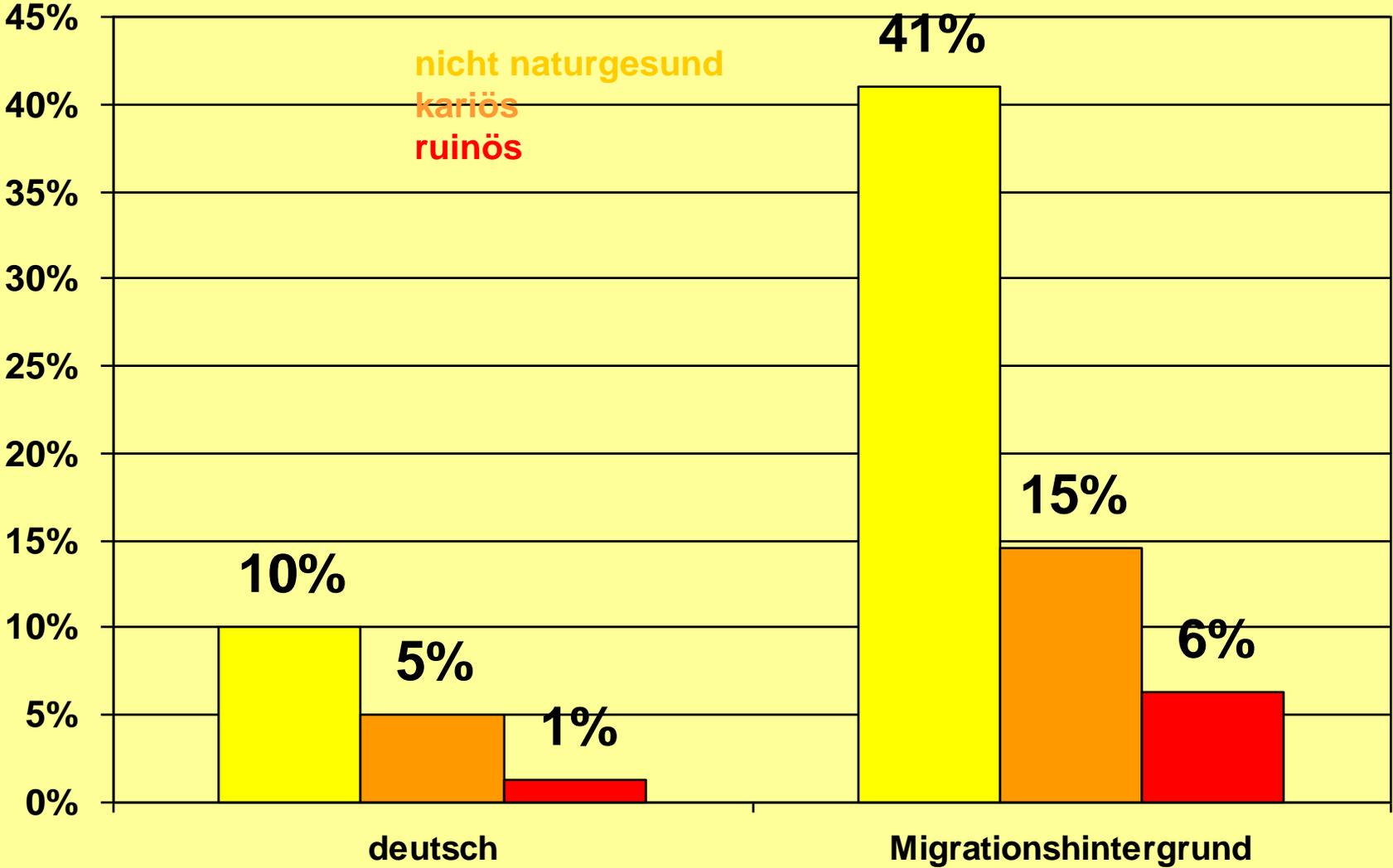


„medizinische Gesundheit“

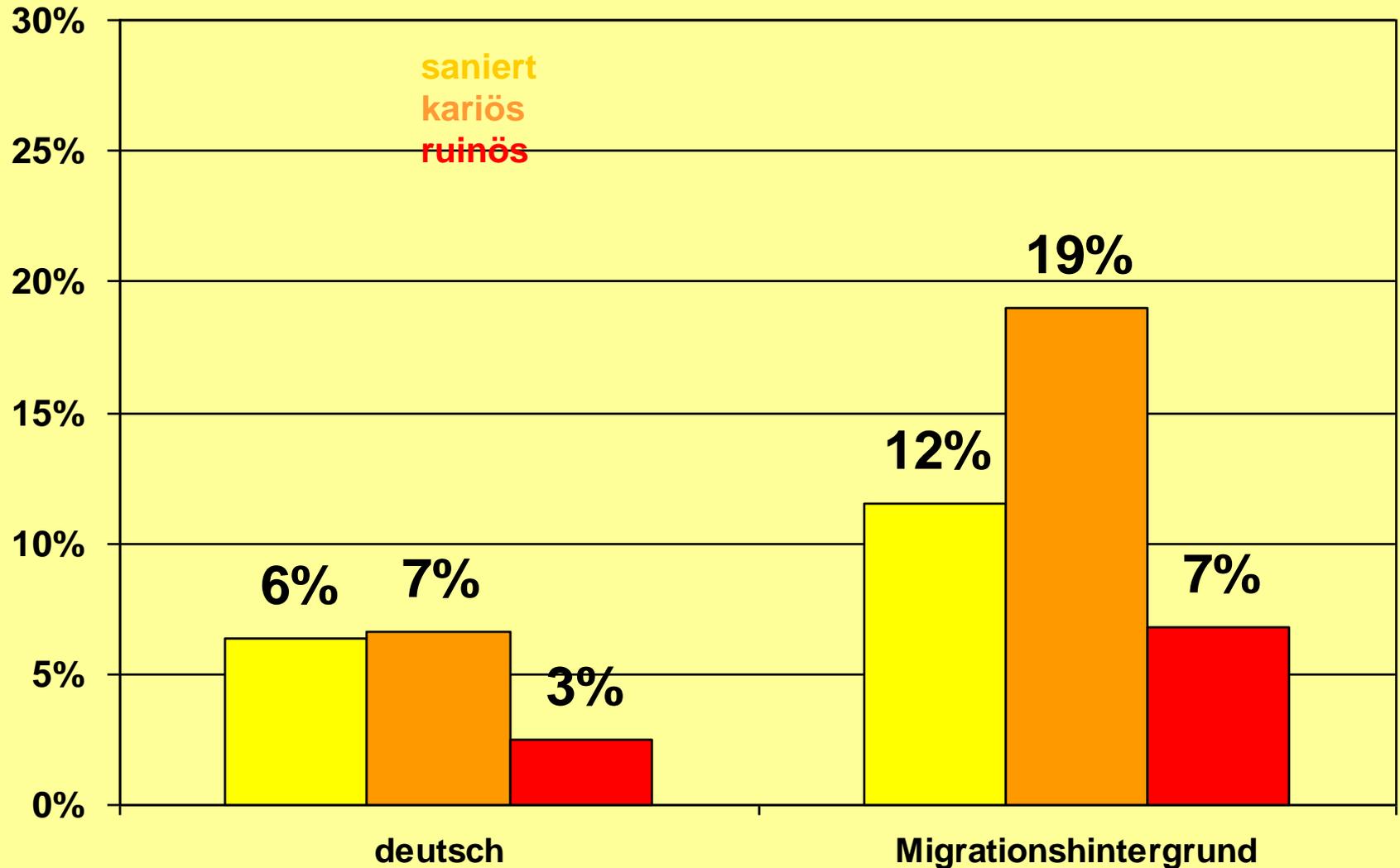
2016

- 1,8 % sind in Behandlung mit chronischen Atemwegserkrankungen (Asthma bronchiale)
- 1,8 % haben chronische Erkrankungen der Haut (Neurodermitis)
- 3 % haben ein gesundheitsgefährdendes, behandlungsbedürftiges Übergewicht (Adipositas)

Zahnstatus nach ethnischer Herkunft 2016

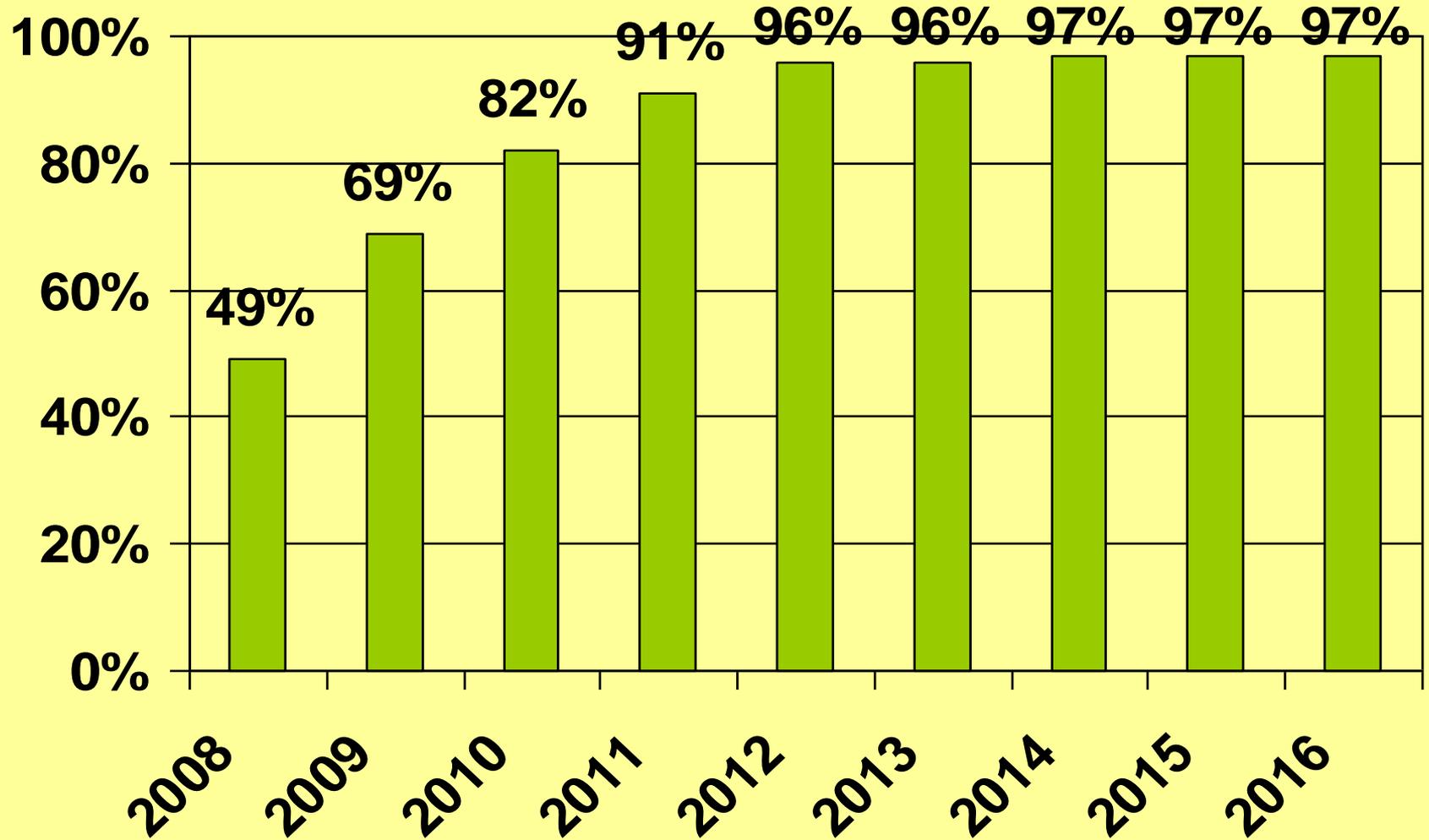


Zahnstatus nach ethnischer Herkunft 2014



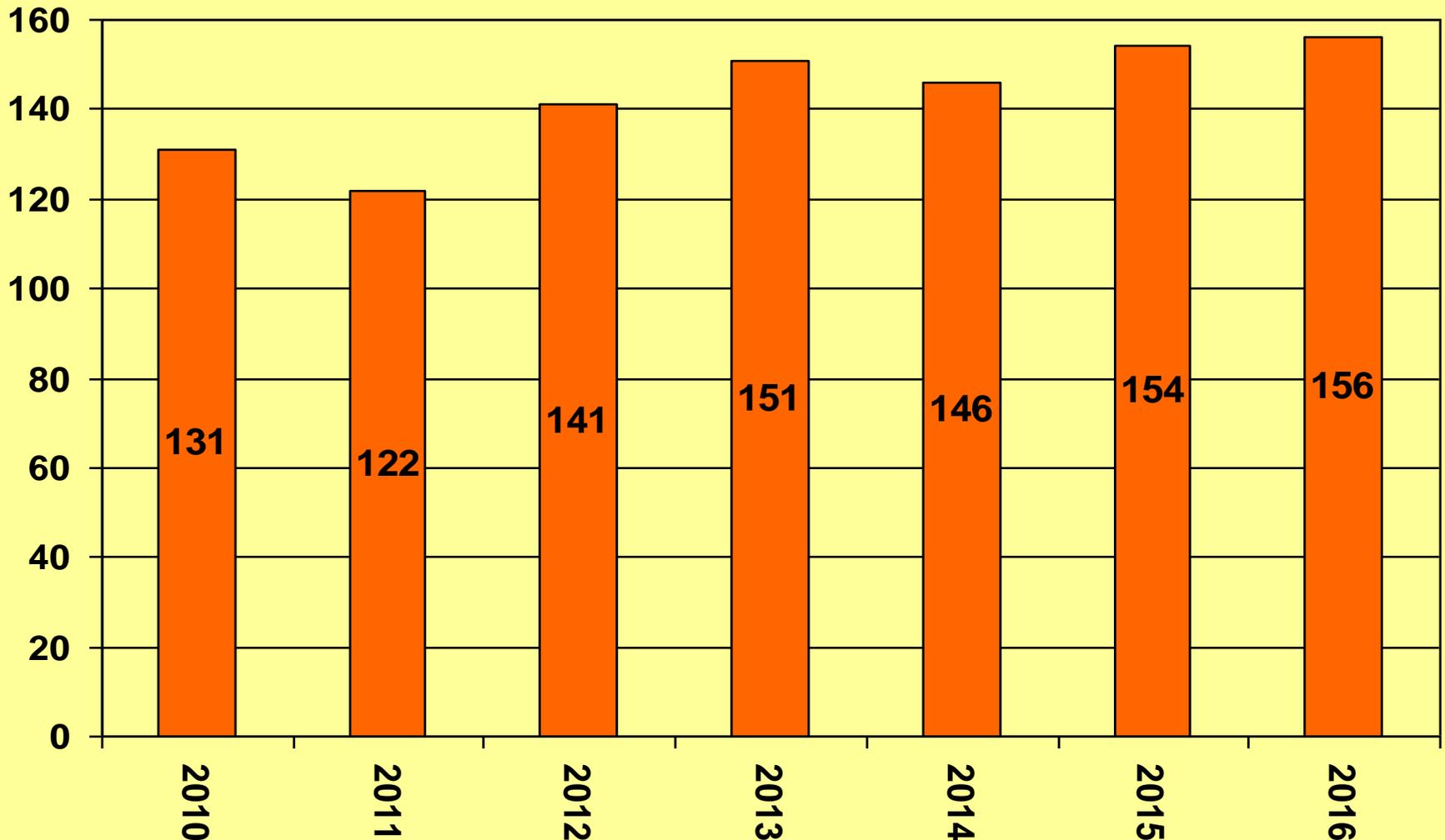
Impfschutz gegen Meningokokken C

(Anteil an den zur Schuleingangsuntersuchung vorgelegten Impfausweisen)



Gutachten

Frühförderung (laufende und beantragte Fälle)



Erst- und Verlängerungsanträge Integrationshelfer (Einzelfallhelfer, Schulbegleiter)

